ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA
LH 6545

B 6545
Zene

LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA KÖNYVTÁRA

MACCABÄUS.

Oper

in vier Akten

von

HEINRICH PHILIPP WOLFF

Musik

von

HERMANN ZOPFF.

OP. 46. Pr. M. 10._ netto.

Clavier-Auszug vom Componisten.

Bühnen-Aufführungsrecht vorbehalten.

Zenemüvészeti Főiskola Budapest
LH-2303/51
Liszt Múzeum

Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.
(K.K. Oesterr. goldene Medaille.)

Orsz. M. Liszt Ferenc Zeneműv. Főiskola
5408
KÖNYVTÁRA
Leltározva: 1948 dec. hó
6545. tsz. alatt.

B 6545
Zene

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Lith. Anst. v. C. G. Röder Leipzig.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

6545 6546 06545

LISZT FERENC HANGYATÉKA

MACCABÄUS.

Oper

in vier Akten

von

HEINRICH PHILIPP WOLFF

Musik

von

HERMANN ZOPFF.

OP. 46.

Pr. M. 10._ netto.

Clavier-Auszug vom Componisten.

Bühnen-Aufführungsrecht vorbehalten.

Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.
(K.K. Oesterr. goldene Medaille.)

5408.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Zeneművészeti Főiskola Budapest

Lith. Anst. v. C. G. Röder Leipzig.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

D 6545

MACCABÄUS.

PERSONEN.

Antiochus Epiphanes, König von Syrien ..... *Baryton.*
Lysias, sein Vetter ..... *Bass.*
Menelaos, jüdischer Hoherpriester ..... *hoher Alt.*
Esther } seine Kinder ..... *Sopran (oder Tenor).*
Hirkanus } ..... *tiefer Bass.*
Matathias, jüdischer Priester ..... *Heldentenor.*
Johannes, Simon, Judas } seine Söhne
Jonathan, Eleasar } ..... *II. Tenor.*
Asaph, Bürger von Jerusalem ..... *Mittelstimme.*
Philotas, Hauptmann des Antiochus ..... *Bass.*
Quintus Mutius, Gesandter Rom's
Ein Bote. Syrische und jüdische Hauptleute, Krieger und Frauen. Volk.
Ort der Handlung: in den ersten beiden Acten Jerusalem, im 3. in den Bergen von Modin, im 4. in und bei Jerusalem.—

LISZT FERENCZ ZENEAKADÉMIA KÖNYVTÁRA

I. ACT. Vorspiel ..... Seite **3**
1. Scene: *Welch' ein frevelnd' Beginnen* etc.
Asaph und Chor ..... „ **6**
2. Scene: *Vernehmt, ihr Völker* etc.
Philotas, Asaph, Menelaos und Chor ..... „ **13**
3. Scene: *Vergebens trotzt ihr* etc.
Menelaos und Antiochus ..... „ **20**
4. Scene, a: *O Schwester, lass vom alten Wahne ab* etc.
Hirkanus und Esther ..... „ **26**
b: *Jerusalem, wo ist dein Schimmer* etc.
Esther Judas und Chor ..... „ **28**
hieraus einzeln: Arie der Esther: *Jerusalem* etc. ..... „ **28**
Cavatine des Judas: *Die Liebe wacht* etc. ..... „ **34**
Episode der Esther: *So, wie auf Libanon* etc. ..... „ **37**

II. ACT.
1. Scene: *Mit Euch sei Frieden* etc.
Asaph, Judas und Chor ..... „ **47**
hieraus einzeln: Arie des Judas: *Der Gott der ewgen Liebe* etc. ..... „ **53**
Hymne: *Die Stunde ist erschienen* etc. ..... „ **59**
2. Scene: *Eilet, als hättet ihr Schwingen* etc.
Esther, Judas und Chor ..... „ **60**
3. Scene: *O theure Leidgenossen* etc.
Matathias, Antiochus und Chor ..... „ **71**
4. Scene: *Wo ist mein Vater* etc.
Judas, Matathias, Antiochus, Philotas und Chor ..... „ **81**

III. ACT.
1. Scene, a: *Kannst du noch immer Nichts erspähn?* etc.
Esther und Matathias ..... „ **94**
b: Sieges-Marsch ..... „ **100**
2. Scene: *Heil, Judas Maccabäus!* etc.
Judas, Esther, Matathias und Chor ..... „ **102**
hieraus einzeln: Duett: *Darf ich der Stimme des Herzens* etc. ..... „ **108**
Terzett: *Wo, Judas, findet sich* etc. ..... „ **115**
3. Scene: *Ein Hauptmann von Gorgias und Nicanor* etc.
Philotas, Judas, Matathias, Asaph und Chor ..... „ **121**
hieraus einzeln Sterbescene des Matathias: *Die Rache ist bei Gott* etc. ..... „ **125**

IV. ACT. Vorspiel ..... „ **140**
1. Scene: *Schon wieder diese Römer* etc.
Antiochus und Philotas ..... „ **142**
2. Scene: *Nun Menelaos, einst Jehovah heilig* etc.
Menelaos und Antiochus ..... „ **147**
3. Scene, a: *Wo ist Judas?* etc.
Esther, Hirkanus und Judas ..... „ **155**
b: (Schlacht) *Flieht, es rette sich, wer kann* etc.
Judas, Asaph, Antiochus, Philotas und Chor ..... „ **159**
hieraus einzeln: Marsch des Antiochus ..... „ **162**
4. Scene, a: *Hosianna, stimmet Jubellieder an!* etc.
Judas, Esther und Chor ..... „ **167**
b: *Dem Volke Israel und seinen Helden* etc.
Quintus Mutius, Judas und Chor ..... „ **174**

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

6545.

Maccabäus.

Vorspiel.

Zeneművészeti Főiskola Budapest
LISZT FERENCZ HAGYATÉKA

Hermann Zopff. Op. 46.
(1853.)

Pianoforte.

Poco allegro mod. Viol. Holzbl.

Viol. Horn Viol. Bl.

Bl. Viol.

Bl. Vlin. Bl. riten.

Bassclar. espress. molto

ZENEAKADÉMIA

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

cresc. molto

dimin.

cresc. sempre

Pos.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

rallent.

largo

ff

più dolce

cresc.

ff

dimin.

cresc.

p

ffp

cresc. molto

f

dimin. p

pp

ff

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

I. AKT.

Erste Scene.

(Der Vorhang geht auf. Grosser freier Platz vor dem Tempel, den man im Hintergrunde sieht.)

Allegro non troppo con fuoco.

ungestüm

heftig

Trpt.

più largo e grave

Volksgruppen der Juden, bald näher, bald entfernter.

Sopr. Alti. CHOR. Ha! welch' ein fre-ches, welch' frevelnd Be-gin-nen, welch' ein fre-ches, welch' frevelnd Be-

Tenori. Bassi. Ha! welch' ein fre-ches, welch' frevelnd Be-gin-nen, welch' ein fre- -ches Be-

gin-nen! Welch' ein fre- - - - - velnd Be-gin-nen, welch' ein

gin-nen! Welch' ein fre-ches, welch' fre- - velnd Be-gin-nen, welch' ein

+) wild aufbäumend.

welch Be - gin - nen, welch' Be -

freches, welch' frevelnd Be - gin - nen, welch' ein fre - velnd, frech Be - gin - nen, welch' Be -

welch' ein

fre - ches, welch' ein freches, welch' frevelnd Be - gin - nen, welch ein fre - ches,

welch' ein

gin - nen! Wel - - - - che zu Bo - - den drü - ckende

frevelnd Be - gin - - nen!

gin - nen! Wel - - - - che zu Bo - - den drü - ckende

fre - velnd Be - gin - - nen!

ff *ffz*

Ju - - da's

Schmach.

Wel - - - - che zu Bo - - den drü - ckende Schmach. Ju - da's

Schmach.

Wel - - - - che zu Bo - - den drü - ckende Schmach.

ff *ffz* *più dolce*

Volk, dem Ew'- gen ei - - gen, soll es den heid - ni - schen Göt - zen sich

Ju - - da's Volk, dem Ew'- gen ei - - - gen,

8

beu - - gen, sich beu - gen, sich

soll es den heid nischen Göt - - zen sich beu - gen, den Göt - zen sich

beu - - - - - - - gen? ASAPH (zwischen die Volksgruppen tretend)

beu - gen, sich beu - gen?

dimin.

Allegro impetuoso.

ASAPH.

Nein, nimmermehr, hier ist die letz - te Gren - ze der hin - ter -

list' - gen Ty - ran - nei!

CHOR.

Tenori.

Er - - - - tragen wir noch länger die - ses

Bassi. Er - -

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Sopr. Er - - tra - gen wir noch län-ger die-ses Joch?

Sopr.

Alti.

Joch, Er - - tra - gen wir noch

Alti. Er - tra - gen wir noch

län - ger die-ses Joch?

tra - gen wir noch län-ger die - ses Joch,

er - tra - gen wir noch

ASAPH.

län - ger die - ses Joch? Er - he - bet Euch! Euch lebt im Himmel der

Oboe.

Fag.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Rä - - - cher noch, er - he - bet Euch! Euch lebt der Rä - - cher

Oboe.

Fag.

MÄNNERCHOR.

noch.

ASAPH. Recitativ.

Nein, wir ertragen's län ger nicht. Ob auch die Frei - heit uns ver-

10

lo - ren, Nichts soll rau - ben uns den heil' - - gen Glau - ben, der

Geist bleibt frei, der Geist bleibt frei, ihn beu - - - -

riten.

fp riten.

- - get kein Des - pot. Der Zorn des Herrn

Soprani.
Alti.
CHOR.
Tenori.
Bassi.

Er - tra - gen wir's noch län - ger, tra - gen

Er - - - tra - gen wir noch

Er - - tra - gen wir noch län - - ger die - ses Joch, er -

wird die Ver - rä - ther tref - fen, und aus der Mit - te die ses Vol -

wir's noch län - ger, tra - gen wir noch län - ger die - ses Joch -

län - ger die - ses Joch,

tra - - gen wir noch län - - ger, wir noch län - - - ger die - ses

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

immer enthusiastischer

- kes wird der Herr ihm den Be - frei - - er, ja, den Be-

—, noch län - - ger die - ses Joch, tra - gen wir's noch

fz

frei - - er, den Er - lö - - - ser wek - - ken.

länger, tra - gen wir's noch länger?

CHOR (den Philotas hinter der Scene erblickend)

più presto

Flieht, flieht —! die fal - schen Göt - ter ziehn her - an —!

Flieht, flieht —! die fal - schen Göt - - - ter ziehn her - an —!

più presto

f

ff

ZENEAKADÉMIA LISZT MŰZEUM

ASAPH.

Wir flie - hen nicht, wir wollen sie er -

dimin.

war - - ten, nicht schrecket uns der wil - den Hei - den Grimm.

fz fp

a piacere

sehr energisch Bleibt, Söh - ne Ju - - - - da's,

fz f Horn.

hal - tet mu - - - - thig Stand

cresc. molto

!

hal - - - - tet mu - thig Stand !

ff f dimin.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Zweite Scene.

(Vorige. Philotas mit syrischen Kriegern, welche Götzenbilder von Jupiter, Venus, Neptun etc. tragen.)

PHILOTAS.

Ver-

f *p* *dimin.* *p*

L'istesso Allegro molto, quasi presto.

nehmt, ihr Völker eu-res Herrn- Ge - bot! Zum ——— Zeichen, dass das

p (grollend)

Reich der Göt-ter Grie-chenlands er-blüht auch die-sem freu-den-ar-men Lan- -

de, sei auf-gestellt in je - der Stadt ——— das Bild ——— des

p

Zeus O - lim-pi-os. Horn. Der ——— Tod trifft

f *p*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

je-den, der ver harrend in starren Trotz ___ und A- - ber-glau-ben,

den Freuden-göt-tern Ehr- - - - furcht wei-gert.

p

Vivace molto.

ASAPH.

ff

Nur Knech-te beu-gen sich vor Gö-tzen-

Ob.

ffz
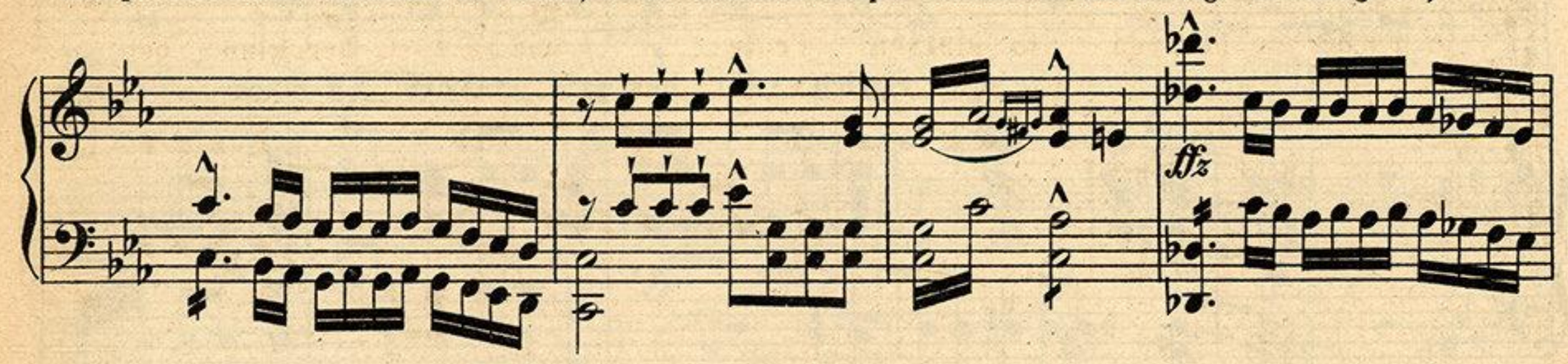
bildern. Auf! Brü-der, stürzt die Gö-tzen, auf verjagt die Knechte, die uns
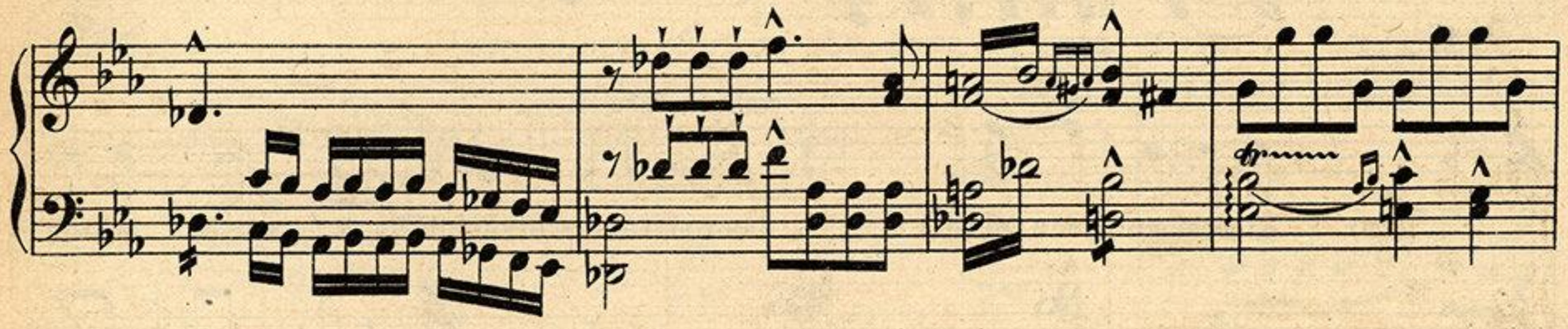
knech- - ten wol-len, auf! rä-chet ___ unsern Gott!

ff *più pressante*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

(Asaph dringt mit einer Schaar gegen die Syrier vor, während Andere sich entfernt halten und berathen. Ein Kampf scheint sich entwickeln zu wollen, da tritt aus dem Tempel Menelaos mit Gefolge von Kriegern.)
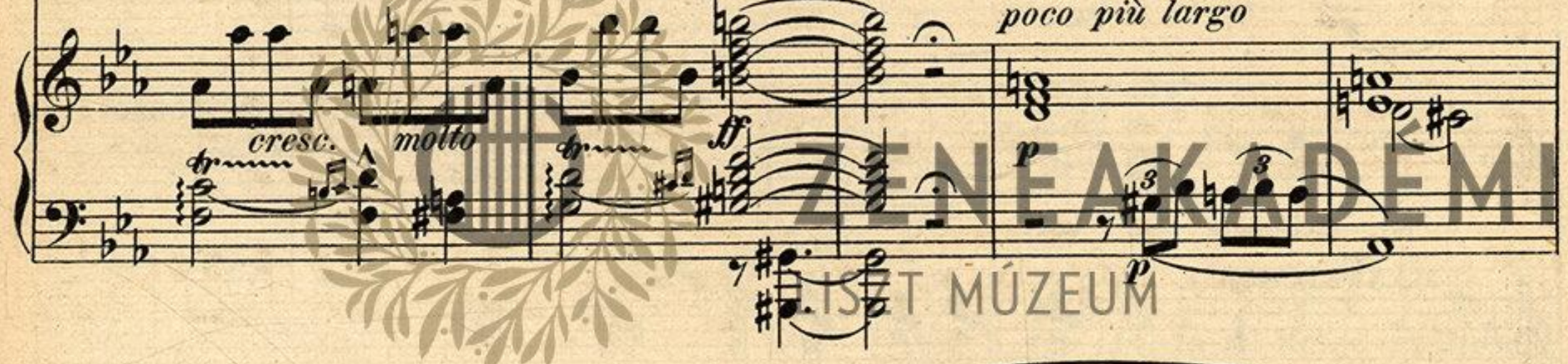




MENELAOS. *ff* *poco più largo*
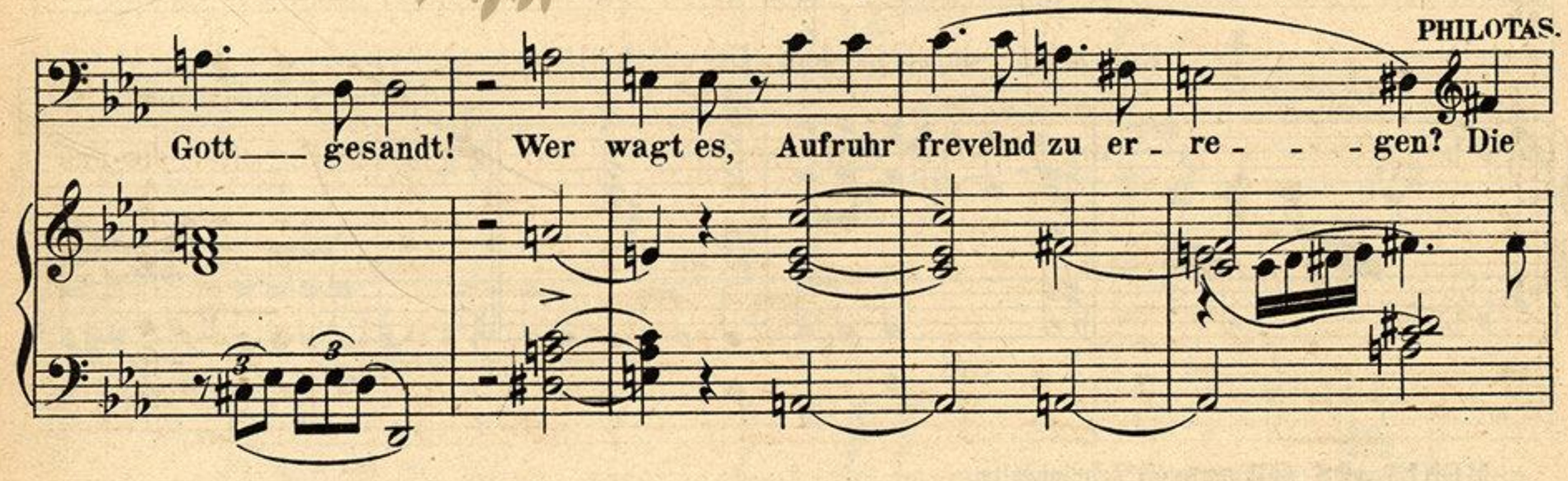
Zu - rück ___! Gebt Raum dem, welchen

cresc. *molto* *ff* *poco più largo* *p*



PHILOTAS.

Gott ___ gesandt! Wer wagt es, Aufruhr frevelnd zu er - re - - - gen? Die



Hochver-räther haben sich er- frecht, den Herrn und unsre Götter zu ver-

fp *f*

più Allegro.

ASAPH mit erhobener Stimme

höhnen!

Sprich, Ho - her- prie - ster des All-mäch - - ti -

p cresc. p

voll Abscheu

gen: ist nicht ein Greu-el ihm — das tod-te Götzenbild? sprich, lautet

fp fp p fz mf

poco meno mosso.

so nicht sein Ge - bot?

MÄNNERCHOR.

Ent-schei - de, sprich dein Ur - theil!

poco meno mosso.

f fp fp f

MENELAOS salbungsvoll scheinheilig.

Ihr heischt mein Ur-theil über das Ge-bot des Herrn ———, in des-sen

fp p

ZENEAKADÉMIA ZENEMŰVÉSZETI EGYETEM ZENEMŰVÉSZETI MÚZEUM

Hän - - - de Gott euch gab. Nur lee - re For - men schieden sei - ne

fp *p*

Völ - ker, sie sol - len fort - an die - nen ei - nem Herrn. Auch

fp

Zeus heisst wie Je - - ho - va: Gott des Le - bens, der Gott der

p

Più sostenuto.

ASAPH. *fz*

Göt - ter ist auch un - ser Gott Weh' ü - ber Is - ra - el! Hat je ein Priester

fffp *p* *fffz*

Ju - da's so ge - spro - chen? Sei - ne eig - nen Priester wer - fen's in den

MÄNNERCHOR. *f*

Weh' ü - ber Is - ra - el!

fffp *fffz*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

18

Staub. *ff* Weh ü - ber Is - ra - el!

p Wir müssen weichen,

Ob. *rallent.* *fp* *ffz*

dimin. *ffz*

I. CHOR.

doch wir se - hen uns auf Gol - gatha! *p*

Auf Gol - gatha, II. CHOR. *p*

Auf Gol - gatha, wenn

p *pp* *fpp* *fpp*

der blei - che Mond her - nie - der sah,

Nacht die Er - de de - cket,

ist uns der

wird uns der Held er - wek - - - ket.

Gott - ge - weih - te nah, wird uns der Held er - wek - - - ket.

pp

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

(immer entfernter)

Auf Gol - ga-tha

(Die Chöre entfernen sich allmählig zu beiden Seiten.)

und

(immer entfernter)

Auf Gol - gatha, dort se - hen wir uns wie-der,

fpp fpp

Al - le, de - nen Leid ge-schah,

be - geg-nen

her - zu - ge - eilt von fern und nah,

dort sich als Brü - - der.

(Philotas verlässt mit den Truppen und dem Gefolge des Menelaos die Bühne.)

be-gegnen sich als Brü - - der.

p

pp

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Dritte Scene.

(Menelaos allein, später Antiochus.)

MENELAOS. Allegro moderato.

Ver - - - ge - bens trotzt ihr Schwär - - mer meiner Macht ——,

cresc. f

auf fest're Stüt - - - zen gründ'ich mei - ne Herr - - schaft: auf einen

fz più p

Sohn in kö - nigli - cher Gunst —— und auf der Toch - ter Band mit

più f

(Eine Abtheilung der syrischen Leibwache marschirt über die Bühne.

Sy - riens Herr - scherhaus.

alla marcia impetuoso.

Hinter ihr Antiochus mit Gefolge von Kriegern. Als er Menelaos erblickt, geht er schnell auf ihn zu.)

fz fz fz

ANTIOCHUS heftig

Was muss ich hö-ren, fei-ger Priester? Ihr habt die

MENELAOS.

Frev-ler vor dem Tod bewahrt! Zur Un-ter-wer-fung, Herr, führt sie mein

Trpt.

ANTIOCHUS.

presto

Wort: Zeus und Je-ho-vah sei der-sel-be Gott! Fort mit der Deu-te-lei den

MENELAOS.

Priester-knif-fen! Nein, nur weil ich's be-fahl, sei Zeus ver-ehrt. Nur dei-nen

ANTIOCHUS.

Wil-len künd' ich ja. Wohl weiss ich's, fest ket-tet dich an mich der

Allegro.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Selbstsucht Band, ver - lo - ren wärst du oh - ne mei - ne Macht. Doch

cresc. *f* *p* *f*

rallent.

deshalb grade sollst du nie ver - ges - sen dass mir allein sich Al - les beu - gen muss.

f *fz*

Sostenuto poco

Zu — sehr, zu — sehr ver - - hasst ist mir dies star - - re

Sostenuto poco

cresc. *fz* *dimin.*

Allegro.

Volk. Zer - tre - ten

MENELAOS. *f*

Ver - der - ben, ver - der ben müssen wir den starren

Allegro.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

zertre_ten muss ich sei_nes Le_ _bens Mark, soll

Prie_ster, und Ju_ _ _das, den ver_

hem_men nicht sein Auf_ _ruhr mei_nen Sie_ _geslauf, sein

hass_ _ _ _ten Sohn

Auf_ _ruhr mei_ _nen Sie_ _ _ _ges_

sie sind die einz'_ge Schran_ke mei_ner Macht. Zu

lauf. Zu Staub zer_malm', zer_malm' es mei_ne Ei_sen_

Staub zermalm', zu Staub zer_malm' es dei_ne

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

faust, zu Staub zer_malm', zu Staub zermalm' es

Hand, zu Staub zer_malm' es dei_ne

mei_ne Ei_sen_faust, zer_tre_ten,

Hand, ver_der_ben, ver_der_ben müssen wir den starren

zertreten muss ich seines Le_bens Mark, zu Staub

Prie_ster, verder_ben müs_sen wir den

star_ren Prie_ster und Ju_das, den verhass_ten

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

mei - - - ne Ei - - - - - sen - faust,

Sohn zermal - - me, zer-mal - - me deine Hand, sie sind die einz'ge

ritenuto

ffz *ffz*

poco largando

zu sehr, zu sehr ver - hasst ist mir dies

Schranke uns - rer Macht!

sostenuto

p *f* *fp*

star - re Volk!

heftig und schnell

(Antiochus schnell ab nebst Menelaos und Gefolge.)

riten. molto

ff *ff*

fz dimin. *fz*

ZENEAKADÉMIA ZENEMŰZEUM

Vierte Scene.

(Gemach in Menelaos' Hause. Esther und Hirkanus kommen. Später Judas.)

Allegro animato molto.

p *cresc.* Hörner

HIRKANUS. (Sopran) begeistert

O Schwester, lass vom alten Wah - ne ab! Der

Grie-chen Glaube hat die Welt er - o - bert, denn mit ihm kam das Licht der Wissenschaft, der

Frei - - - - heit hoher Geist, der die Hel-le-nen be-gei-sterte, zu al-len andern

riten. Allegro molto. ESTHER.

Völ-kern, ver - klär - te sie mit griechisch heitrem Sinn. Der

Corno *riten.* *appass.*

Recit. HIRKANUS.

Frei-heit nicht mehr wür-dig fie-len sie, soll un-ser Volk, wie sie in Schmach ver-fall'n? Schon siechtes

hin, wenn's neu sich nicht ver-jüngt. Ge-lieb-te Schwe-ster, zeig' du ihm den

Weg! Des Kö- - - nigs eig-ner Bru-der wirbt um dich, er-

ESTHER. *schnell*

heb' dein Volk zu neu-em Glanz! Er? Nie-mals! Eh' vermähl' ich mich dem

schnell *cresc.* *f*

HIRKANUS. *schnell* *rit.* (Hirkanus ab.)

To-de! O mög' dein schroffer Sinn dich nie ge-reu'n!

Oboe. *rallent.* *pp*

f *fp*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Andante con moto.

pizz.

p

Bassclar.

ESTHER.

Je - ru - salem, wo ist dein Schim - mer, o Zi - on, wo dei - ne

Macht ____, ver - sank dei - ne Grösse für im - mer in ___ dunkle, in e - wi - ge

pressante

Nacht ____, er - ste - het der Rächer dir nim - mer, er - losch dei - ne glänzen - de

pressante

ten. *riten.*

Pracht, er - losch dei - ne glän - zende Pracht ____?

Es

riten.

fz

riten.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

più allegro

schwel - get der sün - di - ge Hei - - - de im

Bassclar.

hei - - li-gen Tem - pel des Herrn _____, er

Fl.

schwel - get im Blu - te, im__ Lei - - - de des__

3

Volks, dem Ret - tung so__ fern _____, o__

pressante poco

Herr, un-serSchick - sal ent - schei - - - de, er - -

pressante

30

höh' un-sern sin - ken-den Stern _____, er - -

höh' _____, o _____ Gott _____, un-sern sin-ken-den

cresc.

Stern _____.

Fl.

dolce

Er - -

Allegro entusiastico.

weck' uns den Rä - cher, den Ret - - ter, den dei-ne Gna - - - de uns ver -

f

sprach, dass er stür-ze die feind - li - chen Göt - - - ter, vor ___

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

de_nen die Frei - - heit zer_brach, dass___ er tilg'___ im Schlachtenge_

wet - - ter des Vol - - kes

riten.

schwer___ la_ - sten - de

riten.

Schmach_____!

Er_weck' uns, er_

p *cresc. molto* *f*

weck'_____uns den Rä_cher, den

p *cresc.* *f*

Ret - - ter, den dei_ne Gna - - - de uns ver_sprach,

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

32

erweck' uns den Rä - - cher, er - - -

wek - - - - - ke ihn, den dei - - - - ne

riten.

Gna - - - de uns ver - sprach, dei - ne Gna - - - - -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Vivace.

- de uns ver - sprach. Er - weck' ihn, den

riten. vivace

f f

Rä - - cher, den Ret - - - - - ter, er -

più dolce

fz f

(niederkniend)

weck' ihn, den Rä - - cher, den

riten.

Tempo I.

Ret - - - - - - ter! dass er

rallent. molto

p

Bassclar.

p Fag.

til - - ge des Volks schwer la - stende Schmach ___, des Vol - - -

ff

fz

f

p

- - - - - kes schwer ___

largo

la - sten - de

fp

f

dimin.

p

largo

(Esther verlässt langsam die Bühne, während sie nach Judas in die Ferne blickt. Die Bühne bleibt während der folgenden Cavatine leer, welche Judas hinter der Scene singt.)

Schmach! ___

a tempo

morendo

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Andante con moto. JUDAS (hinter der Scene)

Die Lie - - - be wacht in
rings - - - um Tod uns

Zither

dolce

finst' - - rer Nacht; mein Lieb' ver - trau - - e, ver - trau - - e der
auch be - droht, des To - - - des spot - tet, spot - - tet die

rit. *f* grösser

Lie - - be: was kei - ne Macht je - mals voll - -
Lie - - be: aus Schmach und Noth löst uns ihr Ge -

Trompt.

più f

- bracht,
- bot,

voll - - bringt die Lie - - -
Gott selbst ist die Lie - - -

dim.

ff

- be, breit voll - - - bringt die Lie - - - be.
- be, Gott selbst ist die Lie - - - be.

1. 2. Ob

pp *ff* *p* *p*

ZENEAKADÉMIA ZENEMŰZEUM

2. Allegro molto.

ESTHER (auf die Bühne stürzend)

Er ist's, er ist's, ihn sendet mir der Herr ——— !

cresc.

Allegro non troppo risoluto.

Horn

ESTHER.

(ihm entgegen eilend)

Mein ——— Ge - lieb - ter!

JUDAS.

(tritt auf, noch im Hintergrunde)

O Est - - - her!

Horn

ESTHER schnell

Wie se - hen wir uns wie - - der, wie — hat sich das Ge -

schick gewandt für un - ser Volk ——— und un - sre Lie - be!

(Judas führt Esther in den Vordergrund, welche während seiner folgenden Worte allmählig immer zuversichtlicher wird.)

Allegro.

JUDAS. Dem -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

36 **Allegro risoluto.**

Muth'gen beugt sich das Ge_schick, beharrt das Volk und dei_ne Lie_be, versprech'ich

Bei - - - - den sich - ren Sieg _____! Dem

cresc.

Muth' - - - - - - - - gen beugt sich das Ge_schick, beharrt das

cresc.

Volk und dei - - ne Lie_be, versprech' ich Bei - - - den

sich' - - - - - - - - ren Sieg _____.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Allegro moderato sostenuto poco.

(Esther fällt Judas voll gläubiger Zuversicht um den Hals. Judas führt sie zu einem Sitze am Fenster, von wo Esther spähend in die Scene blickt und sich mit dem Eintritt ihres Gesanges rasch und entschlossen zu ihm umwendet.)

energico

rallent.

ESTHER.

So, wie auf Li - banon die Ce - - - der, so, wie der Fels ___ im

Mee-resgrund, *dolce espress.* so, wie die Sonn' am Firma-

men - - te, so ___ fest be - harrt ___ in meinem

più f Horn *f* *pp*

rallent. *espress. e riten. molto*

Her - zen die ___ Lie - - - - - - - - - be, der ___ es ganz ge-

pp *riten.* *a tempo* *più f* *f* *dimin.*

weiht.

stringendo

cresc. molto

So, wie auf Li-banon die Ce- - -der,

so, wie der Fels im Mee- - -resgrund, so, wie am Fir-mament die

vivace

Son- - - - - -ne: so fest beharrt in meinem Her-zen die

Lie- -be, der es ganz ge-weiht so fest be- -

träumerisch

Horn

harrt in mei-nem Her- -zen die Lie- - -be, der es ganz ge-

cresc. molto e allargando

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Più Allegro.

weiht

Doch heut' soll, Theurer, dich der

più dolce

JUDAS.

Tod —, mich aber Ly - si - as um - fan - gen. Noch heu - - - te

f Horn

bring' ich meinem Volk die Frei - heit, dir — mich — sel - ber dar.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

ESTHER. Più moderato.

Noch heut?

Hell zwar strahlt aus deinen Bli - - cken

p

JUDAS.

mir der Be-geist'- - rung heil'- ge Gluth, doch wie vollbringst du es? *p* In

Sostenuto poco. feurig

p

je - ner Schlucht auf Golgatha, die un - sre Liebe keimen sah, versamml' ich in der nächsten

p piùf dimin.

sotto voce f Allegro non troppo.

Stunde die Kühn - sten, die mit mir im Bunde. Die Flam - men - see - len

schneller

f fp f p f

reisst mein Wort zum Kampfe gott - - - - be - gei - - stert

fp f

fort, und eh' der jun - ge Tag anbricht strahlt

ESTHER. Più mosso.

dann strahlt uns gold' - ne Frei - heit,

JUDAS.

uns der gold - nen Frei - heit Licht,

Più mosso.

f f Tromp.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

strahlt ___ uns goldne Freiheit, dein Wort, es ___

strahlt uns goldne Frei - - heit, strahlt ___ uns goldne Frei - - heit,

reisst ___ die Flam - - men - seelen fort ___,

die Flam - - menseelen reisst ___ mein

dein Wort ___, es reisst ___ sie fort ___ zum Kampf ___!

die Flammen

Wort zum Kampfe fort, ja ___ mein

- see - len reisst ___ mein Wort, es ___ reisst ___ sie f. es ___

flammend Wort, es reisst ___ sie fort ___ zum

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

42

flam - mend reisst ____ sie's f.

reisst ____ sie ___ fort ____ zum Kampf ____ ,

Kampf,

und eh' ____ der

und eh' der junge Tag anbricht, ____ strahlt uns hell,

Tag, eh' ____ der jun-ge Tag anbricht, strahlt ____

cresc.

cresc. molto

ja, eh der jun - ge Tag anbricht, strahlt ____

uns hell ____ , schon eh der jun - ge

uns gold' - - - - - - - - - - - - ner

Tag anbricht ____ , strahlt ____ , dann strahlt ___ uns

riten.

riten.

dolce

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

riten. f

Frei - - - - - - heit Licht ——!

riten.

gold - - ner Frei - - - - heit Licht ——!

ff ff p ff

JUDAS.

dolce

Doch willst du, wenn die That vollbracht, sie krö - - - nen mit dem

p p

schön - sten Lohn, willst du, des Herzens Stimme folgend,

als —— mei - ne Gat - - tin mit mir ziehn?

ESTHER.

Ich ——

p

JUDAS.

f

fol - ge dir, selbst in den Tod!

So le - be

p f

Allegro vivace.

ESTHER. Ich fol-ge dir, bald reisst dein Wort die Brüder fort sie gott-

JUDAS. wohl! Bald reisst mein Wort die Brüder gott- - - - begei- - stert

Allegro vivace.

f

- be-gei- - stert fort, und eh' der jun-ge Tag anbricht,

fort, und eh' der jun-ge Tag anbricht,

stringendo

strahlt uns Frei- - - heit, reisst dein Wort die Brüder

stringendo

dann

fort, ja es reisst sie gott- - be-geistert

reisst, ja reisst mein Wort sie

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

fort, gott - - be - geistert fort, fort, zum Kam - - - -

gott - - be - geistert fort ———, fort, zum Kam - - - -

f

- - - - - - - - - - pfe fort ———!

- - - - - - - - - - pfe fort ———!

ff *dimin.* *f* Horn

I. CHOR. (in der Ferne) der bleiche Mond her-

II. CHOR. Auf Gol-gatha, Auf Gol-gatha, wo Nacht die Er-de dek-ket,

sostenuto *pp*

ESTHER. Hörst du unsre Brüder? nieder sah, ist uns der Gott-gesandte nah,

JUDAS. Sie ru - - fen uns. wird uns der Held ——— wird uns der Held er-wek - -

ESTHER. *f* Dort er-wek - -

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Allegro entusiastico.

strahlt uns goldne Freiheit,

JUDAS.

strahlt uns goldne Freiheit!

ket.

Dort strahlt uns goldne Frei - - heit,

ket.

Allegro entusiastico.

f

JUDAS.

Sostenuto

I. CHOR.

strahlt uns goldne Frei - - heit!

be-gegnen dort

II. CHOR.

Sosten.

her - zu - ge - eilt von fern und nah,

be-gegnen

JUDAS.

ESTHER.

sich als Brü - der.

Leb' wohl! Lebe wohl!

Leb'

sich als Brü - der.

p *sostenuto*

JUDAS.

(Der Vorhang fällt.)

wohl!

Le-be wohl!

pp

cresc. molto

ff

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

II. AKT.

Erste Scene.

(Bergschlucht auf Golgatha. Von mehreren Seiten münden enge Fusssteige in diesen grössern, von grünen Bergrücken umgebenen Raum. Beim Aufziehen des Vorhanges dringen Schaaren von beiden Seiten auf die Bühne, später andere Schaaren von verschiedenen Seiten. – Zuletzt Judas und seine Brüder nebst Schaaren von Jerusalem.)

Andante con moto

Bassclar.

Pianoforte.

p

pp

cresc. molto

(Der Vorhang geht auf.)

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Die Männer von Modin

II. Tenor.

Mit Euch sei Frie-den, welche

dimin.

pp

I. Bass.

Die Männer von Gaza

Ga - za sen - det! Frie-den und Glück den Männern von Modin!

Die Männer von Nazareth

I. Tenor.

Mit Euch sei Frie-den!

II. Bass.

Die Männer von Joppe

Frie - de sei mit

Allegro non troppo.

ASAPH mit grosser Frische

Euch!

ASAPH an der Spitze einer fünften Schaar.

Will - kom-men Brü - der,

Trpt.

die von nah und_ fern, von_ Ost und West, von Süd und Nord ge -

TUTTI. Tenöre.

Will - kom - men Brü - der, die von nah und fern, von Ost und West, von

Bässe.

kommen,

ASAPH

die von nah und fern, von Ost_ und West, von_

Süd und Nord ge - kommen!

Will - kommen!

Will - kommen, will -

fp

p

f

Süd und Nord _____ ge - kommen, die von nah _____ und fern, von

will - kommen,

kommen Brü - der, die von nah und fern ge - kommen, die von nah _____ und fern _, von

fp

p

Ost ___ und West ___, von Süd ___ und Nord ge - kommen,
will-kommen,
Ost ___ ___ und West, will-kom - - men, Brü-der, die von nah und ___ fern, von

Ost und ___ West, von Süd und Nord ge-kom - men,
Will-kom - men! ___

Allegro.
ASAPH.
Dort endlich naht Je - ru - salem,
geführt von Helden

(Alle blicken erwartungsvoll nach der Seite von Jerusalem.)

Judas Macca - ba-us, dem Lö-wen Juda's, uns-res Volkes Hoff - -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

I. CHOR.
Jerusalem, (in der Ferne)
nung. Auf Gol-gatha!
(näher kommend)
und Al-le, de-nen
II. CHOR. alle bereits Angekommenen
Auf Gol-gatha; hier se-hen wir uns wieder,
p
JUDAS.
(auftretend)
Mein wärm - -
(immer näher.)
Leid geschah,
begegnen dort sich als Brü - der.
herzu ge-eilt von fern und nah,
be-gegnen sich dort als Brü - der.
Allegro risoluto.
f
ster Brudergruss den kühnen Männern, die zur Rettung unsers Vaterlands aus
I. CHOR.
(zum zweiten)
II. CHOR.
Tenöre.
tiefer Schmach sich ei-nen! Auch meinen Brudergruss den Rettern unsers Volks! Auch
fp

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Bässe.

meinen Gruss, ihr_ Brü-der!

JUDAS.

Auch den un - - sern. Brü - der,

un - - sre Vä - - ter_ sehn auf uns,

und un - sre

Kin - der wer - den Rech - nung for - dern von_ dem, was wir

jetzt unter uns be - schlie - - -

Andante con moto.

JUDAS.

Der Gott — der ew'- gen — Lie-be, der uner-

Vcell

più dolce

espress.

forsch-lich das All — be-lebt. in sei-ner Huld, in sei-ner reichen

Gna - de hat er an seinem Vol-ke sich — so — oft — bewährt.

kräftig

Er hat dies Volk er - wäh - let, zu — kün - den sei - ne Macht.

mf

dim.

f Hörner

CHOR.

Tenori.

Bassi.

Er hat dies Volk er - wäh - let zu — kün - den sei - ne

più f

JUDAS.

Macht ! bis zu denfern - - sten

cresc. molto

Völ - - - kern, bis zu den spä - - te - sten

Tenöre.

bis zu den fern - sten Völ - - - kern,

Bassi.

bis zu den fern - sten Völ - - - kern,

Zei - - ten, zu kün - - - - - den sei - - ne

bis zu den spä - te - sten Zei - ten hat die - ses Volk der

hat die - ses Volk, der Gott der ew'- gen Lie - be

ZENEAKADÉMIA

Macht, bis zu der spä - te-sten

Gott der ew' - gen Lie - be, ja, hat

bis zu der spä - - - - te - sten Zei - ten hat

Zeit hat er dies Volk er - wählt. Dies

die - ses Volk der Gott der ew'gen Lie - be er - wählt.

riten.

riten.

Allegro.

heil' - ge Ver - mächt - niss zu be - wah - ren setzt Ihr nicht Al - legern das

ten.

Le - ben ein für die Freiheit und den heil' - gen Glau - - -

f *p* Trpt. *f* *p*

ZENEAKADÉMIA

CHOR. Das Le - - ben für die Frei - - - - heit und den

ben?

I. Bass: Das Leben für die Frei - - - heit und den

Das Le - - ben für die Frei - - - heit und den

Glau - - - - ben!

Glau - - - - ben!

JUDAS.

Wohlan, ihr Brü - - der, unsre Freiheit

Glau - - - - ben!

espress.

starb, und unsern Glau - - ben hat man frech ge - schän - det, ein

frem - der Un - ter - drü - - cker beugt uns nie - - der, ver - -

cresc.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

CHOR

höh - - nend un - ser Volk und unsern Gott! Da - - für wird ihn die

Ra - - che Got - tes tref - fen, zu lang ge -

zö - - gert nur hat ihr Ge-richt.

JUDAS.

So leiht der

Ra - - che Go-tes Euren Arm, Euch hat sie zu Vollstrek - kern

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Allegro molto

ausersehn. Es bleibt Euch kei-ne Wahl, als in der

ff *fp*

Knechtschaft ein Dasein tiefster Schmach dahin zuschleppen, verleug - - nend Eurer

fp *fp* *pp*

Vä-ter ew'-gen Gott, o-der die küh-ne Rettungsthat zu wagen, die Euch Unsterblichkeit des

f *fp*

dimin.

Ruhms verleiht. Was wäh-let ihr, Männer

f *fp* *fz*

Alle. *ff*

Judas? Freiheit, Freiheit, Sieg o - der Tod! Wohlan, ihr

JUDAS.

p

risoluto

Brü - der, die Stunde ist erschie - nen. Sieg o - der Tod — im heil' - gen Streit!
Der rief der goldnen Sonne: wer - de! der durch die Him - mel goss sein Licht,

risoluto

Er, der der Ster - nen - schaar — ge - beut, er hat sie sei - nem Volk — geweiht, die
er will die Un - ter - drük - kung nicht, sein Hauch Tyran - nen - druck zerbricht, er

f

TUTTI.

al - te Schmach zu süh - - nen!
will, dass frei die Er - - de!

V. 1. Er, der der Ster - nenschaar — ge-beut,

V. 2. Er will die Un - - terdrük - kung nicht,

p fz *f*

breiter

ff

er hat sie sei - nem Volk — geweiht, die al - - te Schmach zu süh - - nen!

sein Hauch Tyran - nendruck zerbricht, er — will —, dass frei die Er ———

ffz *ff* *ff*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Zweite Scene.

2.

ESTHER (stürzt schnell herbei)

- de! —

Allegro assai quasi presto.

fp sehr hastig

ESTHER:

f

Ei - let, o ei - let, als hät - tet ihr Schwin - gen, da uns das Un - er -

hör - teste droht,

f

ei - let, den Dul - dern Er -

fp

lö - sung zu brin - gen,

cresc. molto

ret - tet die Ed - - len

vom Mär - - ty - rer - tod! —

JUDAS und CHOR: Wer — sind die Mär - ty - rer?

fz

fz

p

f

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

ESTHER.

wem droht Ver - der - ben?

Ma - - - ta -

JUDAS und CHOR: Himmel!

TUTTI.

thi - - as, sein Haus, sei - ne Treu - en. Der

ESTHER.

Va - - - ter, die Brü - der!

Sie

ster - - ben, kann eu - er Rä - cherarm sie nicht be -

dimin.

JUDAS.

frei'n aus der Ver-ruchten Ge-walt!

Sprich, was ge - schah?

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

ESTHER.

Zu des Tem - pels Hal - - len,

dimin.

die man entweiht durch die Göt - zengestalt,

f

eilte der Greis mit den Sei - ligen al - len, und vom Prophe - ten-Zor-ne durchglüht,

vor den Augen der Fein - de, der Brü - der stiess — er ei - nen Feig -

dimin.

p

fp

- - ling dar - nie - der, der — vor den

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

heid - - ni - schen Göt - - - zen ge - kniet _____ .

Und zu Bo - - den stürzt er den Göt - zen, und die Scher gen ver - jagte sein Arm,

da - er - schien zu der Seinen Ent - set - zen des Ty -

ran - nen bewaff - ne - ter Schwarm _____ : Auf! gefes - selt

sind eu - re Brü - der, ih - - rer harrt der Flam - mentod,

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

ei - let ge flü - gelten Schrittes hernie - der,

ret - te die Eu - ren aus äus - ser-ster Noth !

cresc. fz decresc.

Andante eccitato largo poco.

JUDAS.

f O Herr, o Herr, steig' du herab,

p

sei un-ser Führer und Lei-ter, der Fein-de Frevel wen - de ab, be-

ESTHER.

CHOR. Bässe. O Herr!

JUDAS. Tenori. Bassi

see-le mit Muth dei-ne Strei - - ter! O Herr! O Herr, O

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Herr ____, o Herr ____, steig' du ____ her - ab,

ESTHER

sei uns Füh - - rer und Lei - - - - - ter!

sei un - ser Füh - - rer und Lei - - - - ter, der

JUDAS

Be - -

Fein - - - de Fre - - - vel wen - de ab, be -

ESTHER.

see - - le mit Muth ____ dei - ne Strei - - - - - ter! Be -

see - - le mit Muth dei - ne Strei - - - - - ter!

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

riten.

see - - le mit Muth dei-ne Strei - - - - - - - -

fp riten. riten. f riten. fp p

Allegro molto

- ter!

Tenori. (JUDAS col coro.)

Bassi. Dass wir, wie dein schneller Wet - terstrahl auf des Stur - mes gewalt' - gen

f

JUDAS.

Den Frev - lern Tod und Schmach, von der

Schwin - gen den Frev - ler Tod und Schmach,

To - desqual den Dul - - - - - dern Er -

von der To - desqual

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

lö - - sung brin - gen,

den Dul - dern Er - - lö - - sung brin - gen,

dass wir wie dein schneller

ff

JUDAS.

den Frevlern

Wet - terstrahl auf des Stur - mes gewalt - gen Schwin - gen

Tod und Schmach, von der To - desqual

den Frevlern Tod und Schmach, von der

LISZT FERENC ZENEAKADÉMIA KÖNYVTÁRA
ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

den Dul - - - - dern Er - lö - - sung,

Todesqual den Dul-dern Er - lö - - sung

dim.

stringendo

den Frev - lern Tod,

stringendo

brin - gen, den Frev - lern Tod

stringendo

fp

con coro

von der To - des - qual den Dul - - - - dern Er -

—, von der To - des - qual den Dul - - - - dern Er -

SOLO.

lö - - - - - - sung, den Frev - lern Tod,

lo - - - - - - sung brin - gen, den

p

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Frev - lern Tod _____, von der To - des - qual den

Dul - - - der Er - lö - - - sung brin - gen,

f prestissimo fanatisch *ff*

dass wir, wie dein schneller Wet - ter- strahl auf des

ff *dim.* *p* *cre* - -

Sturms ge - walt' - - gen Schwin - - - gen sie vom

scen - *do*

ESTHER. (auf die Knie sinkend.)

(nebst Judas) O Herr, o Herr, steig' du herab

Tod _____ be - - frein! ___

ff *fp dolciss.*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

(Judas ordnet die Schaaren und zieht mit der aus Jerusalem gekommenen fort. Die übrigen folgen während des Gesanges von Esther allmählich nach, einige bleiben zurück und lauschen begeistert ihrem Gesange.)

sei ihr Füh - rer und Lei - ter, der Fein - de Fre-vel wen - de ab, be-

f see - le mit Muth dei - ne Strei - - ter, *p* o Herr____, steig' du her -

cresc.

heftig

ab, der Fein - - - - de Fre - - vel, wend' _____ ihn

breiter *f*

(Esther wird von den begeisterten Kriegern auf einen Schild gehoben und davon getragen.)

ab!

ff Presto. *ff*

8

ZENEAKADÉMIA
KISZ MÚZEUM

Dritte Scene.

(Grosser Platz vor dem Tempel. Ein Scheiterhaufen wird errichtet, diesem gegenüber steht ein Thron, an dessen Seiten Matathias, Simon, Johannes und andere Gefangene in Ketten.)

Andante con moto molto.

Trpt. *dolce*

fp *fp*

cresc. *p dimin.*

MATATHIAS.

p

O___ theu-re Leid - - - - - ge-

nos - sen, Euch ___ hat der Herr er - wäh - let, zu

Trpt.

cresc.

kün - - - - - - - den sei - - - - - - - - - - nen

p

Ruhm. Von sei - - nem Licht_ um - flos - sen, von

sei - - nem Geist_ be - see - let,

Trpt.

dim.

weiht_ euch dem Mär - - - - - tyr - thum,

weiht_ euch_ dem Mär - - - - - - - - -

ZENEAKADÉMIA LISZT-MÚZEUM

- - - - - - - - - tyr - - thum! O

rallent.

theu - re Leid - - - ge - nos - - sen, euch hat der Herr er -

wäh - - let. Von sei - nem Geist be -

cresc.

seelt, weiht euch ihm als sei - ne

p *dimin.* *pp*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Strei - ter, von sei - - - nem Geist be - seelt, zu kün - den

laut sei - - nen Ruhm! —

Hörn. Trpt.

Allegro.

ANTIOCHUS (tritt schnell auf und besteigt den Thron.)

Führt die Re-bellenschaar vor meinen

Thron! Wohl hun - - dert - fa - chen

cresc.

Tod habt ihr ver - dient. Doch will ich gnäd' - - ger sein als

dimin.

Eu - er Gott. Schwört mir: der Grie-chen Göt-ter euch zu weihn. Dies

ret - tet euch. Fest bin ich sonst ent-schlossen: dies ganze Volk dem Un-tergang zu

MATATHIAS.

weihn! Wie könn-test du des Her-ren Volk ver - til - gen,

fpp

riten. poco

das sei - ne Gna - de schü - - tzet für___ und___

riten. poco

dimin.

Allegro entusiastico.

für. Mit___

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

To - - des-qual ver - ge - bens der Fein-de Wuth uns droht, ein

Fest dem Herrn des Le - bens ist un-ser O - - - pfer- -

tod!

Tenori

Bassi

Mit To - - des-qual ver - ge - bens der Fein-de Wuth uns

Fein-de Wuth uns droht, ein Fest dem Herrn des

droht, ein Fest dem Herrn des Le - - bens un-ser O - pfer-tod,

Trpt.

Le - bens ist un-ser O - pfertod. Mit To - des-qual ver -

ein Fest ihm un-ser O - pfer - tod. Ver -

ge - bens, mit To - des-qual ver -

ge - bens der Fein - de Wuth uns droht, der Fein - de Wuth uns droht, ver -

ge - bens, der Fein - de Wuth uns

ge - bens der Fein - de Wuth uns droht, ein

droht, der Fein - de Wuth uns droht,

Fest dem Herrn des Le - bens ist un - ser O - pfer-

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

voll Wuth — uns droht, mit To - - - - - - - - -

mit To - - des-qual,

tod, un - ser O - - - pfer - tod!

cresc.

- - - des-qual ver - ge - - bens, mit —

Ver - ge - - bens der Fein - de Wuth — uns —

To - - des-qual ver - ge - - bens.

droht, ver - ge - - bens der Fein - - - de Wuth —

Ein —

des — Herrn — Strei - - - ter

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

ff

Fest dem Herrn der

droht.

fz

Welt ist un - ser O -

pfer - - - - tod! —

Tenori e Bassi tutti.

ff Ein Fest dem

ff

Herrn ist un - - - - ser

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

ANTIOCHUS (auffahrend)

Führt sie zum Holzstoss,

O - - - - - - - - pfer - - - tod ! —

fp

f

RUFE AUS DEM VOLKE
hinter der Scene

Bassi

lasst die Flam - - - men lo - - dern! Der Ret-ter naht,

fz

dimin.

Soprani (getheilt)

Heil ihm, den Gott der Herr uns zu - - ge-sandt!

Bassi

der Rä-cher sei-nes Volks, den Gott der Herr uns zu - - ge-sandt!

p acceler. e cresc.

DIE SYRISCHEN KRIEGER.

Alti

Flieht, flieht, es ist ihr Ra-chegott er - schienen!

Tenori

Flieht, flieht, es ist ihr Ra-chegott er - schienen!

Allegro.

f

stringendo

Vierte Scene.

(Judas, Jonathan, Eleazar dringen mit ihren Schaaren ein, Alles vor sich niederwerfend.)

JUDAS.

Wo ist mein Va - ter, wo sind mei-ne Brü - der? Wo birgt vor

mei-nem Arm sich der Ty-rann?

(Judas befreit Matathias und alle Gefangenen.)

accelerando molto

f

ff

dimin.

Allegro assai.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

MATATHIAS.

Ju - das, mein Sohn!

JUDAS.

Mein Va - - ter, mei - - ne

fp *cresc.* *p*

(Umarmungen.)

Brü - der!

DIE BEFREITEN
(die sofort bewaffnet werden.)

Bassi

Er -

cresc. *f*

Tenori

Er - ret - ter dei - nes Hau - ses, dei - nes Volks,

ret - ter dei - nes Hau - ses, dei - nes Volks —,

dich sand - te

p

dich sand - te Gott —— in die - ser schwe-ren Stun - de!

Gott in die - ser schwe - - ren, schwe - - ren Stun - de!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

DIE JÜDISCHEN KRIEGER UND BEFREITEN.

Tenori: Gott Ze - ba-oth und Ju - - das, Got - tes Schwert_

Bassi: Gott Ze - ba-oth und Ju - - das, Got - tes Schwert_

ANTIOCHUS (zu den Syriern)

Alti: Seid ihr denn

SYRIER. Tenori: Flieht, flieht! Wer kann Dä - mo - nen wi-der-stehn?

Flieht, flieht! Wer kann Dä - mo - nen wi-der-stehn?

JUDAS.

Sie hat in ra - send dass ihr Skla - ven wei-chet, die e-ben zit - ternd noch vor euch gezagt?

(Die Syrier, von Antiochus geführt, dringen von Neuen vor, werden jedoch bald abermals zurückgeworfen.)

eu - - re Hand der Herr ge - ge - ben, dringt

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

vor, dringt vor! schwingt Got - tes Ra - che-schwert!

DIE JÜDISCHEN KRIEGER.

Tenori

Bassi

auf sie, auf sie, schwingt Got - tes

Alti

SYRIER. Flieht, flieht! Es ist ihr Ra - - che-gott er -

Tenori

Ra - che-schwert! Flieht, flieht! Es ist ihr Ra - - che-gott er -

fz

schie - nen!

ANFÜHRER DER SYRIER.

schie - nen! Um gebt den Kö - nig, schnell fort nach Da - vid's Burg!

(Die Syrier ordnen sich um Antiochus zum Rückzuge.)

JUDAS.

Wo bist du Wüthrich, ver-ruch-ter Mör-der, der sich Kö - nig nennt?

f

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

ANTIOCHUS
(sich mit seinen Truppen zurückziehend)

Wahn-sin-ni-ger Em-pö-rer! Tausendfach sollst du den

ff *fp*

hin-ter-list'-gen Ue-ber-fall mir bü - - ssen!

dimin.

Allegretto.

pp *più f*

JUDAS. Andante.

rallent. *p*

Ge - - lobt sei Gott! der er-ste Wurf ge-

MATATHIAS.

lang ge - ret - tet sind die Viel - ge - lieb - ten al - le! Ge - -

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

JUDAS.

lobt sei Gott! Ge - - lobt sei Gott, ge - - - - ret - tet sind die

ge - ret - tet al - - - - - - - -

Viel-ge-lieb - ten al - le, ge - - ret - - - - tet sind, ja sind sie al - - -

le.

le.

Tenor I. das grau - se

Tenor II. Das grau - se O - - pfer ward ver - hin - - - - - - - dert, ja das

das grau - se O - - pfer ward ver -

CHOR.

Bass I.

Bass II. das grau - se O - - pfer ward ver - hin - - dert, das

JUDAS. *p* *cresc. molto* *f*

Dank und Preis sei Gott da - -

O - - pfer ward ver - hin - dert, ge - - lobt sei Gott da - -

O - pfer ward ver - hin - dert, ge - - lobt sei Gott sei Gott da - -

hin - - - - - dert, ward ver - - hin-dert, ge - - lobt sei Gott der Herr da - -

grau - se O - - - pfer ward ver - hin - dert, Preis sei Gott da - - -

fffp *dimin.*

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

für

(Das Volk hat allmählich die Bühne gefüllt.)

Soprani: das grau - - - - - se

Alti: das grau-se — O-pfer ward ver -

für, das grause — O - pfer ward ver - hin - - - - - dert, ward ver-

für, das grause O - pfer ward ver - hin - dert, Gott sei Dank — das grau-se

O-pfer ward ver-hin-dert, Dank sei Gott,

hin-dert, ge - lobt — sei Gott —, ja, ge - ret - - - tet

hindert, ge - - lobt, ge - lobt sei Gott —, ge - -

O-pfer ward ver-hin-dert, Dank sei Gott —, ge - ret - - - tet

ret - - - tet sind die — Viel - - - ge-lieb-ten

sind die

sind — sie al - - - - - le, ja — ge - -

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Viel - - - - ge - - lieb - - - - ten al - - - - le,
nun, ge - - ret - - - - tet
ret - - - - - - - - - - - tet sind die

ff dimin.
ge - - - ret - - - - - tet
Viel - - - ge - - lieb - - - - ten al - - - - - le

ff dimin.
p cresc.

cresc. molto
ff riten.
al - - - - - le, Dank sei Gott !
al - - - - - le, Dank sei Gott !

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

JUDAS (mit grosser Frische)

Doch schnell nun auf die si-chern

Tenori

Bassi

Wir

accelerando molto

fffz *mf* *mf*

Allegro vivace.

wo

Ber-ges-höhn,

Soprani

Alti

Wir ei - len auf die si - chern Ber - ges-höhn,

ei - len auf die si - chern Ber-ges-höhn,

auf die si - chern Ber - ges-höhn,

c. Tenori

an de - nen

bald die gold'-ne Frei - heit wird er - ste - hen,

wo bald die gold' - - ne Frei - heit wird er - stehn, an de - nen

wo bald die gold - - ne Frei - heit wird er - stehn, an de - nen

LISZT FERENC ZENEAKADÉMIA MÚZEUM ZENEAKADÉMIA

Ty - ran-nei ihr Haupt zer-schellt.

Ty - ran-nei ihr Haupt zer-schellt. Auf!

Auf! Schnell auf die si - - - chern Ber - - - ges-

Schnell auf die si - - - chern Ber - - - ges-

p cresc.

JUDAS.

Schnell nun auf die si-chern Ber-ges-höhn,

höhn !

höhn !

Wir ei - len auf die si-chern

ff

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

wo bald die gold'-ne

Wir ei - len auf die si - - chern Ber - ges-höhn, wo

Ber-ges-höhn auf die si - - chern Ber - ges-höhn, wo

JUDAS nebst MATATHIAS.

Frei - - heit wird er - ste - - hen, an de - nen

bald die gold' - - - ne Frei - heit wird er - - ste - - hen, an de - nen

bald die gold' - - - ne Frei - heit wird er - - ste - - hen, an de - nen

Ty-ran-nei ihr Haupt zer - schellt, an de-nen

Ty-ran-nei ihr Haupt zer-schellt, an de - - nen Ty-ran-nei,

Ty-ran-nei ihr Haupt zer-schellt, an de - - nen Ty-ran-nei,

ffz

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Ty-ran-nei ihr Haupt zer-schellt!

Ty-ran-nei ihr Haupt zer-schellt, an de - - nen Ty-ran-nei,

Ty-ran-nei ihr Haupt zer-schellt, an de - - nen Ty-ran-nei,

ff

Ty - ran-nei, ihr Haupt zer-schellt,

f *ff* wo

Ty - ran-nei, ihr Haupt zer-schellt, wo bald die gold'-ne Frei - - heit wird er-

dimin.

JUDAS und MATATHIAS.

ff

dort, wo bald die gold'-ne Frei - - heit wird er - stehn, Schnell nun auf die si-chern

stehn. Wir

cresc.

fp *p*

c. Coro

Ber-ges-höhn, dort, wo bald uns

auf die si - - - chern Ber-ges-höhn, wo uns

ei - len auf die si-chern Ber-ges-höhn, dort, wo bald uns

cresc.

Frei -

gold' - - - ne Frei - - - - - - - - - - - - - - - -

Frei - - - - - - - - heit, gold' - - ne Frei - - - - - -

- heit lacht,

- - heit lacht, gold' - ne Frei-heit lacht! —

- heit, wo bald uns gold' - ne Frei-heit lacht! — (Der Vorhang fällt.)

ff

ZENEAKADÉMIA ISZTMÚZEUM

III. AKT.

Erste Scene.

(In den Bergen von Modin. Esther steht auf einem Bergesvorsprung, an dessen Fuss Matathias angelehnt sitzt.)

Andante grave sostenuto poco.

Pianoforte.

p

Bassclr.

Fag.

Bassclr.

2.Fag.

stringendo poco

MATATHIAS.

Kannst du noch im - mer nichts er- spähn?

stringendo e cresc.

crescendo

ESTHER.

Nichts, Nichts, so weit das Au - ge reicht.

MATATHIAS.

O, dass des Al - ters

riten.

p

Bassclr.

Fag.

Bsscl.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

eis'-ge Hand so fest die star-ren Glie-der band, dass fern von mei-nen

Hel-den söh-nen die Sorg' um sie mein Herz beschleicht, dass ich von mei-nem

Hee-re fern dem To-de muss ent-ge-gen sehn! O, dass des Al ters

eis' - ge Hand so fest die star - - - ren Glie-der band, dass

fern von mei-nen Hel - - den-söh - - - nen die

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Sorg' ___ um sie mein Herz beschleicht, dass ich von mei-nem

Hee - re fern dem To - de muss ent - ge - gen sehn, dem

To - - - - - - - - de, dass ich dem To - de muss ___ ent -

ge - gen sehn! ___

ESTHER (herabsteigend)

Mein Va - ter, nein, die Huld des

Herrn hält lan-ge noch den Tod euch fern.

Seht, eu - re Söh - ne sind euch

nah, und Sieg wird ih - re Waf - fen krö - nen,

ja —, eu - re Söh - ne sind euch nah —————,

hat — Ju - das je ——— der Sieg ver - las - - sen,

ihn, den Be - frei - - er sei - nes Vol - kes, den Be - frei - - -

- - - - - - - - - - er sei - nes

riten.

cresc.

f

riten.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

MATATHIAS.

Volks ____ ? Schwach war bisher der Fein-de Macht, doch jetzt steht uns in

p Bsscl.

off-ner Schlacht ent - gegen Ap - pol - lo-ni-us mit ei-nem sieg-ge-wohnten

Hee - re, weh, wenn kurz vor des Le-bens Schluss so her-bes Leid be -

ESTHER.

stimmt mir wäre! Der Herr ____, der uns so wun - - derbar er - löst ____ von

furcht - ba - rer Ge-fahr, er, der den Ret-ter euch ge - sandt ____, lässt

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

nim-mer-mehr ihn un-ter-lie-gen, ja

MATATHIAS.

Hilf, o Herr, mein Gott, schü-tze ihn, o

Hand,

poco grave

un-ser Gott schü-tzet ihn mit star-ker Hand, mit starker Hand,

Gott, schütze ihn, schütze ihn mit starker Hand, schütze

poco grave *etwas breiter*

mit star-ker Hand. — CHOR des VOLKS in der Ferne

Vivace.

Soprani.

Alti.

Sieg,

Tenori.

Bassi.

ihn mit star-ker Hand. —

Vivace.

Sieg!

Ge-lobt sei Gott!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

ESTHER (hat

Heil Judas Macca-bä-us, Got - - tes Schwert! Hört ihr, mein

während des Chores den Berg wieder erstiegen.)

MATATH. *poco largo*

Va-ter, hört ihr Siegs-gesang? All - mächt' - - ger Schlach-ten-len-ker,

f poco largo

ha - be Dank! Was siehst du, Esther?

Alla marcia vivace. (Dieser Marsch ist im gleichen Verlage vierhändig erschienen.)

ESTHER.

(MARSCH in der Ferne.) Geschmückt mit grü-nen Rei - sern kehrt dein Sie - ges-heer zu-

rück, hell glänzt in je - der Hand das Schwert, Tri -

-umpf strahlt_ je-der Blick_.

(das erste Mal ohne Wiederholung)

ESTHER.

Doch un-ter Al-len ragt her-vor_ Ju-das, das Haupt um-krän-zet, ein mächt'ges

Pos.

Schwert hält er em-por, das_ bli-tzesgleich er-glänzt_,

und wie er es im Krei-se schwingt, jauchzt_ Al-les ihm rings-um, sein

Na - me durch die Ber - ge klingt, sie kün - den sei - nen Ruhm__!

Bei der Rept. von hier weiter S. 103 oben.

Zweite Scene.

(Vorige. Judas, Simon, Johannes, Jonathan, Eleasar, Asaph und Krieger. Letztere ziehn mit grünen Reisern geschmückt auf die Bühne, Judas umgebend, welcher ein grosses Schwert trägt. Von der andern Seite eilen die Frauen herbei, welche die Krieger begrüssen.)

Chor und Theatermusik kommen auf die Bühne.

Soprani. Alti. Tenori. Bassi.

Heil ____ Ju - das Mac - ca - bä - us, Got - - - tes Schwert, vor dem zu Bo - den sinkt ___ das Schwert der Fein - de! ___

etc. Alla marcia da capo S. 100 unten.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

an das Marschtrio S. 102 oben anschliessen.

Marcia da capo al segno 𝄋

CODA.

Allegro non troppo.

JUDAS (das Schwert Matathias zu Füssen legend.)

risoluto

Zu deinen Füssen, Herr, leg' ich dies Schwert.

Recit.

Vor we - nig Stun-den schwang's der Gottes - läst-rer Ap - pol - lo - ni-us.

maestoso poco

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Wohl drang es tief in uns - re Krieger-reih'n,

doch Gott, der Herr, warf den ge - walt'- gen Feind tief

in den Staub, er lenk-te meine Hand

zum To - - - - - des - streich ! Dem

(während dieses Gesanges festliche Tänze.)

Soprani: *jauchzend*

Heil ihm, dem Ret - ter, dem

Hel - den Ju - das dan-ken wir den Sieg, Heil, ihm

ZENEAKADÉMIA
ISZT MÚZEUM

Soprani. Schwerte Got - tes Heil, dem Schwer - te Got - - tes Heil

Alti. *ff* Heil ihm dem Ret - ter, dem Schwerte Got - tes Heil! Dem

Tenori. *ff* Dem Hel - den Ju - - das dan - ken wir den Sieg,

Bassi. dan-ken wir den Sieg, ihm dan-ken wir, ja ihm dan-ken wir den

cresc. , Heil , o Heil ihm, dem Hel - den

Hel - den Ju - - das dan-ken wir den Sieg. Heil ihm,

Heil ihm, dem Ret - ter, dem Schwerte Got - tes Heil! Heil ihm,

Sieg, Heil ihm, ihm dan-ken wir den Sieg. Heil ihm, dem

Ju - - das dan-ken wir den Sieg ,

Heil ihm, Heil ihm, dem Hel - - den Ju - - das dan - ken wir den

Heil ihm, dem Ret - ter, Heil ihm, dem Ret - ter, dem Schwerte Got - tes

Ret - ter, dem Schwerte Got - tes Heil! Dem

ZENEAKADÉMIA ZENETÖRTÉNETI MÚZEUM

A

Alti: Sieg ——————————! Dem Hel - den

Ju - - - das

Tenori: Heil! Dem Hel - - den Ju - das Heil,

Bassi: Hel - - den Ju - - das dan-ken wir den Sieg, dem Hel - den

ffp *p* *p*

Soprani: Dem Hel - - - den Ju - - das

Ju - - - - das dan - ken wir den Sieg, dan-ken wir den

Tn: Heil, Heil!

Bassi: Ju - - das Heil, dem Hel - - den Ju - - das dan-ken wir den

Più largo.

Sieg Heil ——————, Heil!

Più largo.

ff *dimin.* *p*

MATATHIAS.

entusiastico

Ju - das, mein Sohn, wie bebt mein Va-terherz, so nah dem To - de ——

Vcll

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

lust - be - rauscht, *breiter* wie ___ bebt ___ mein Va - terherz

p *f*

lust - - - berauscht! Des

p

grei - sen Va - ters Stolz, Stolz dei - nes Volks ___ :

p

Dich ___ seg - ne Gott ___ für ___ und für ___, Stolz ___ dei - nes

p

Vol - - - kes, dich ___ seg - ne Gott ___ für ___ und für ! —

rallent.

p

Allegro non troppo.

Dies — Schwert — je-doch, nimm es zu - rück, es sei in

dei - ner Hand ein Schreck der Fein - de, ein Blitz - strahl

Got - - - tes sei es in der Schlacht! Dem — Helden *etc.* CORO

CHOR. Bassi. Vivace S. 104 unten

Vivace *repet.* S. 104 unten

al segno *etc.*

Allegro molto.

CHOR: Heil! —

(Alle ausser Matathias, Judas und Esther ziehn sich unter Vorbereitungen zum Lager in den Hintergrund zurück.)

Allegro molto.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

JUDAS (zu Esther.)

feurig

Darf ich der Stim-me des Her - zens wie-der

dimin. *p*

ten.

end-lich jetzt fol - gen, der Lie - be mich weihn, sin-ket die hem-men-de

Schran-ke da-nie - der,

più dolce

Him - mels-glück zieht

più dolce

ten.

in die See-le ein,

sin - ket die Schran-ke da-nie - der,

p *cresc.*

dimin.

Him-mels-glück —, zieht in die See - - - - le

più dolce

dolciss.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Lento con moto.

ESTHER.

ein! Kur-ze, sel-ge Au-gen-bli-cke hat uns die hol-de

rallent. molto *a tempo*

JUDAS.

Lie-be gewährt. Schwelgend am Her-zen, schwelgend am Her-zen im wonnigsten

rallent.

ESTHER.

im won-nig-sten Glück —, im won- nig-sten

Glü-cke, *p* schwel-gend am Her- zen, schwel-gend am

Glück —, dem Volk und Gott ge-weiht.

f

Her- zen im won-nigsten Glück! Möchtest du's

p

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

feurig

O nicht um die Welt möcht' ich dich an-ders, mein glänzender Held.

an - ders?

Holzbl.

beschleunigend

Wer sich dem ho - - hen Ad - ler ge - paart,

Fag.

più f

wol - le nicht ko - sen nach Tau - ben-art,

fp

a - ber, mein

Aar, kaum stiegst du her - nie - der, hemmtest nur e - ben den sie-gen-den Flug,

so ent - eilst du von Neu - em mir wie - der, hast nie — des Kam - pfes, des

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

JUDAS.

Sie - ges - ge - nug.

Nim - - - - mer ent -

-eil' ich, wohin ich auch ei - le, dir, von der mei-ne Seel' er-füllt,

Cor.

stets bei dir nur weil' ich, wo im-mer ich wei - le, stets um -

schwebt mich dein lieb-lich Bild wo - hin ich auch ei - le,

dim.

wo im-mer ich wei - le, nim - - - mer ent -

dim. riten.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

-eil'___ich, wohin ich auch ei - le, stets__um - schwebt, um - schwebt__

Con brio.

__mich_dein Bild.

riten.

Ei - nen doch sol_len sich Liebe und Glaube,

più f

ei - nen im Herzen, das Gott sich erkor,

bin ich dein Aar, meine

sü - sse Tau-be, zieht's mich zur ew'- gen Sonn'____em - por

zieht's mich zur ew'- gen Sonn'_

f

dimin.

f

dimin.

ESTHER.

Kur - ze, sel' - ge Au - gen-bli - cke

em - por!

Kur - ze, sel' - ge Au - gen-bli - cke

hat uns die hol - de Lie - be ge-währt. Schwelgend am Her-zen, schwelgend am

hat uns die hol - de Lie - be ge-währt. Schwelgend am Her-zen, schwelgend am

Her - zen, im wo - nig- sten Glück, —

Her - zen, im won-nig-sten Glü - cke, schwel-gend am

im wo - - nig-sten Glück ___, dem Volk und Gott ge -

Her - zen, schwel-gend am Her - zen im wo-nigsten Glück, dem ___

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

weiht, dem Volk und Gott ge - weiht,

f

Volk ____ und Gott, dem ____ Volk ____ und Gott ____ ge -

f *p*

f *tr*

schwel - - - gend im ____ won - -

weiht, schwel - - gend im ____

f *dim.* *f* *dim.* *p*

- nig - sten Glück! ____

won - nig - sten Glück! ____

Cor. *dolce*

p

Allegro. MATATHIAS. Recit.

Wo, Ju-das, fin-det sich ein neu-er Feind? Hast du nicht

Trmpt.

f *mf*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

JUDAS.

al - le rings um-her ver-tilgt? Aus wei - ter Fer-ne zieht er uns her - an, der

Sy-rier stärkstem Hee - re, ge-führtvon Gor-gi-as und von Ni - can-or, müs-sen

MATATHIAS.

bald zum Kam-pfe wir be - geg-nen. Wie ver - mag so — gro - - sser

Ue-ber-macht der Un-sern klei - ne Schaar zu wi-der - stehn? O Herr, wir

JUDAS.

müs sen's, uns bleibt kei-ne Wahl. Doch um die Zahl der Un-sern zu ver-stär-ken,

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

hab' ich Jo-han-nes schon ge-sandt, zu wer-ben neu-e Frei-heits-käm-pfer

accent.

ESTHER. Allegro moderato.

Kehrst du kaum sieg-ge-schmückt aus Schlachten-

ü - - ber - - all! — Kehr' ich kaum — sieg-ge-schmückt aus Schlach-ten-

MATATHIAS.

Kehrst — du — kaum sieg-ge-schmückt aus Schlach-ten-

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

dam-pfe, wirst du mir schon — ent-rückt zu neu - em Kam-pfe, will ich den

dam-pfe, werd' ich euch schon — ent-rückt zu neu - em Kam-pfe, ach, nur ein

dam-pfe, wirst du mir schon — ent-rückt zu neu - em Kam-pfe,

p

theuren Freund lie - - - - bend um - schliessen, wird er den Ar-men schon

kur-zes Glück darf ich, ach darf — ich ge - - nie-ssen, werd' eu - ren Ar-men schon

will ich den theu-ren Sohn um - schlie-ssen, wird er den Ar-men schon

wie - - der ent - ris - - sen!

wie - - der ent - ris - - sen!

wie - - der ent - ris - - sen! A-ber die Pflicht ge-beut, Al - - les zu

feurig

Streichorch.

A-ber die Pflicht ge-beut, Al - les zu wa - - - - - gen,

wa - - gen,

wa - - - - - gen, wer sich dem Herrn ge - weiht,

dolce

dim.e rallent.

wer sich dem Herrn ge - weiht,

dimin.e rall.

wer sich dem Herrn ge - weiht,

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

a tempo

darf nimmer kla - - gen,

rallent.

kla - - - - - -

darf nimmer kla - gen, nim - mer

darf nimmer kla - - gen, nein, darf nim - mer

rallent.

p

rallent.

p *f*

sostenuto

- - gen. Ob auch das Herz mir bricht bei un - serm Schei - - den, für

kla - gen. Ob auch das Herz mir bricht bei un - - serm Schei - den, für

kla - gen. Ob auch das Herz mir bricht bei un - serm Schei - den, für

p

Got - tes heil' - ges Licht zieh aus zum Streit!

Got - tes heil' - - - - ges Licht eil' ich,

Got - tes heil' - ges Licht zieh aus, zieh aus zum Streit!

f

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

ESTHER.

JUDAS: eil' ich zu strei - - - - - - - - - ten, zu strei-ten

stringendo

MATATHIAS: zieh aus ——, zu strei-ten

für Got-tes heil' - - - - - - - - - ges Licht, eil' ich zu strei - -

für Got - tes Licht ——

für Got-tes heil' - - ges Licht, zieh' aus —, zu strei - - - - - - -

cresc. molto

für ten Got - tes heil' - - - - ges Licht ——!

für ten Got - tes heil' - ges Licht ——!

für ten Got - tes heil' - - - - ges,

riten.

Le - - be wohl! —

Got - - - tes heil' - ges Licht! —

riten. e dimin.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Dritte Scene.

(Judas giebt einen Wink, ihn hereinzuführen. Esther mit ihren Frauen ab, desgleichen der Bote. Der syrische Hauptmann wird mit verbundenen Augen hereingeführt und ihm auf einen Wink von Judas die Binde abgenommen. Die Hauptleute des Judas füllen allmählig den Hintergrund.)

EIN BOTE

Ein Haupt-mann, Herr, von Gor-gias und Ni - can - or.

Allegro.

SYRISCHER HAUPTMANN (PHILOTAS.)

Allegro.

Die grossen Feld-herrn Gorgias und Ni - can-or, sie bie-ten

euch den Häup-tern der Em - pör - ung, wenn ihr euch reu - ig un - ter wer - fet,

(Erbitterung unter den Hauptleuten.)

JUDAS. (zu den Hauptleuten.)

Gna - - de. Wohl - an, ihr Häup-ter der Em - pör-ung, wer will Gna-de von An-

schnell und heftig

DIE HAUPTLEUTE.

ti - - o-chus? Fluch je - dem Feig-ling, der um Gna - - de fleht!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

SYRISCHER HAUPTMANN.

Von al-len Sei-ten seid ihr ein-ge-schlossen von un-serm

zwan-zig-mal so star-ken Hee - - re. Als Skla-ven wer-det ihr ver-kauft an

JUDAS.

Skla-ven-händ-ler, die schon mit tau-sen-den von Ket-ten har-ren. Sie

ten.

dimin.

mö-gen sie uns sorg-lich auf-be-wah-ren; wir wer-den sie gut zu ver-

(Auf einen Wink von Judas wird dem syrischen Hauptmann die Binde um die Augen gelegt und derselbe abgeführt.)

wen-den wissen. Nimm unsern Dank und künde dies als Antwort! —

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Vierte Scene.

Allegro molto.

ASAPH (stürzt auf die Bühne.)

cresc. molto

Trpt.

Auf, auf, zur Ra - - - che gegen blut'-ge

riten.

JUDAS.

Fre - vel! Was ist ge-schehn? Brachst du nicht erst

ASAPH.

mit Jo-hannes auf gen Na-ba-ta? Ja, doch schon jen-seits Mo-din ward

plötz - lich un-sre klei-ne Schaar von den Abtrün'-gen meuch - lings ü-ber - fal - - -

MATATHIAS.

- len! Wo ist Jo - han-nes, sprich, wo ist mein Sohn? ASAPH. O — Herr! die —

Oboe

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

MATATHIAS (hastig)

Fra - ge spal-tet mir das Herz. Wo ist mein Sohn, sprich, sprich!

A Oboe

ASAPH. *lento*

Er ist bei Gott. Ha! das traf tief,

MATATHIAS.

Sostenuto.

Clar. Pos. *langsam* Violen u. Fag.

langsam

das war mein letz - ter Schmerz, ich fühl's, mein Gott, jetzt

JUDAS.

willst du mit mir en - - den. Mein Va-ter, Fas-sung!

MATATHIAS. *lento*

Sprich, wie starb er?

dimin.

Allegro.

ASAPH.

Herr, wie ein Lö - - - - we stirbt im Kampf mit

Cor.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Ti - gern, tief drang er in den Feind, wir dran-gen

nach da traf der To-des-stoss des Füh - rers

Herz, nur mir gelang es, zu ent - kom men. Zur

Ra - che an den Frev - lern uns zu mah

Poco sostenuto.

- nen! Die Ra-che ist bei Gott dem Herrn al-lein.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

p

Bald, Kin-der, tret' ich vor sein An-ge-sicht, drum na - -

- het euch, dass ich die Va - ter-hand auf eu-re lie-ben Häup-ter seg - - nend

(Judas und die Brüder knieen vor ihm nieder. Alle andern bilden einen Halbkreis um sie.)

Lento non troppo.

le - - ge! Die ihr des Va - ters Stolz ge - we - sen,

der Se - - gen Got - - - tes ruh' auf euch!

rall.

der Se - - gen Got - - - tes ruh' auf

rallent.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

euch. Es stirbt der Held, der Gott ge - -

Ver-ges-set

CHOR. Tenori

Bassi

Es stirbt der Held, es stirbt der

pp

nie, es stirbt der Held, der Gott ge - - - weiht,

dass ihr

- weiht, Held, der Gott ge - - - weiht, es stirbt der

Gott geweiht, dass ihr des Her-ren Strei - - ter

- weiht, Held, der Held, der Gott geweiht,

des Her - ren

Trpt.

f

(bei Einzelnvortrag) Ver-ges - set nie, dass Ihr des

seid, des Her - - - ren

steigt hin - an, hin - an zur

Strei - ter, er steigt hin - an, hin - an zur E - wigkeit, zur

Strei - - - - ter seid.

E - - - wig - keit.

Oboe

Der Leib ist Staub; doch e - - - wig flam - met der

Horn

Geist, der Geist, dem Tod nicht na hen kann. Weh! es

2.T. u. 1.B. Es stirbt

2.B. Weh der!

e - - - - wig flammt die Frei - - heit, wel - che stirbt

Held,

2.B. es stirbt der Held!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Gott ___ entstammt. Lebt wohl! Schon zieht's mich him ___ mel-

pp

an,

espressivo

harr' ___

cresc.

aus ___, mein Volk!

pp

ver -

dimin.

za - ge nicht,

leb wohl ___ !

pp

Licht,

gran cresc.

Licht ___ !

ich schwelg' ___ in

ff

p

p

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

(Matathias stirbt. Seine Sohne werfen sich schluchzend uber die Leiche.)

Got - tes Licht.—

Tenor *f*

Bass

DIE BRÜDER: Mein Va - - ter, o— mein heiss - - ge - lieb - - ter

più f *fp* *fp* *fp*

ALLE.

Va - - ter!

p

Er ist nicht— mehr, ver - wai - set ist sein

pp *pp*

Haus, ver waist sein Volk, dem er die Frei - heit gab—! er— ist— nicht— er—

er— ist

ist mehr—, nicht— mehr, nicht— mehr, ver - wai - set ist sein Volk, dem er die

breit

ist nicht mehr,

pp

Frei - heit gab, er ist— nicht— mehr. O—

ASAPH.
(zu Judas tretend)

pp

Allegro non troppo.

Violen

p

Allegro non troppo.

con animo

Herr_____, lass dich vom tie - fen Schmerz____ nicht ü - ber_ wält' - gen,

Fag. Viell.

JUDAS (der während der ganzen Szene in stummem Schmerz an der Leiche zugebracht hat, erhebt sich.)

denk' an dein Volk! An meinen tie - -

Ob.

___ fen Schmerz_____ nur will_ ich den - ken,

an mei - nen tie - - fen_ Schmerz! mein Schmerz, mein

con 8va

heil' - ger Schmerz_,dir weih' ich mich, mein_ heil' - - -

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

- - ger Schmerz, in___ dir___ weih' ich am Rein - - sten mich dem

Vol - ke,

Dir___ weih'___ ich mich, mein

heil - - - - ger Schmerz___, nur___ dir___, mein Schmerz.

rallent.

Poco meno mosso

riten.

(zu den Kriegern) Auf, tre-tet nä-her!

a tempo

p Posaun.

(Die Krieger treten dicht an die Leiche. Judas zieht sein Schwert, senkt dessen Spitze auf die Leiche und legt die linke Hand an dasselbe zum Schwur.)

Folgt mei-nem Bei-spiel! Hier___ schwö -

p

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

re ich im An-ge-sich-te Got-tes: nicht eh'r zu ruhn, bis ich voll-

bracht, was du be-gannst: die Frei-heit mei-nem Volk und mei-nem Gott sein

ALLE

Volk, ja mei-nem Gott sein Volk zu-rück ge-ge- ben! Wir

(mit gezogenen Schwertern)

schwö-ren: nim-mermehr zu ruhn, bis Gott und Frei- heit uns zu-

JUDAS (für sich)

- rück ge-ge-ben! Doch was hält

ZENEAKADÉMIA LIBÁT MÚZEUM

Allegro molto.

Esther uns noch immer fern in solchem Augenblick? Welch angstvoll Ah-nen er-fasst mich!

cresc.

Vivace.

(Zu den zunächst st:) Auf, forschet ungesäumt nach ihr! (Mehrere ab.) (zu Allen) Ei - let jetzt,

f *p cresc.*

sammelt Eu-re Waf - fen, kündet dem Hee-re, dass Je-der, der zagt, unsre Fahnen mö-ge ver-

la - ssen, e - he der näch-ste Morgen ge-tagt!

f *riten.* *p*

p risoluto e moderato *p*

Ob uns auch rings um Fein-de um-ge - ben, rings um uns Ge -

p

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

-fah-ren be-dräu'n, wer mit mir ist, soll nicht hängen am Le - ben,

f *f* *dimin.*

4 HAUPTLEUTE.

Tod für die Frei-heit ihm Hochgenuss sein, Tod für die Frei - heit ihm

fz *dimin.*

Pauke

JUDAS.

Hoch-genuss, für die Frei - - heit Hoch-genuss

f *fz* *riten.* *ff* *riten.*

Più Allegro.

sein!

Ob uns auch rings um Fein - - de um - ge - - ben;

I. Bässe:

II. Bässe: Ob uns auch

Più Allegro.

p

Tenöre: Ob uns auch rings — um — rings — um Ge - fah - ren be - dräun —, uns

rings — um — Fein - de um - ge - ben, rings Ge -

fah - ren, rings Ge - fah - ren uns be - dräun,

JUDAS, *schneller*

Tod für die

Fein - de um — ge - ben, Ge - fah - ren be - dräun,

Fein - de um — ge - ben, Ge - f.

fz

f

p

stringendo

Frei - heit ihm Hoch - ge - nuss sein —,

ja —

Wer mit uns ist, soll nicht hängen am Le - ben,

Wer mit uns ist, soll nicht hängen am Le - ben,

cresc.

f

f

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Tod für die Frei - heit ihm Hoch - genuss sein,

Ob uns auch rings - um Ge - fah - ren be - - dräun, ihm soll

Ob uns auch rings - um Ge - fah - ren be - dräun,

p *f* *f*

Tod für die Frei - - - heit Hoch - genuss sein, ihm

f

Tod für die Frei - heit ihm Hoch - genuss, Hoch - ge-nuss

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

JUDAS. *stringendo*

ob auch rings-um Fein - de,

Hoch - genuss sein, ob uns auch rings-um Fein - de um-

Tod ihm Hoch - genuss sein, ob uns rings-um Fein - de um-

stringendo

uns soll Tod für die Frei-heit Hoch - genuss sein,

ge - ben, rings uns Ge - fah - ren be - dräun,

ge - ben, rings uns Ge - fah - ren be - dräun, *ff* Tod für die

fz *fz* *ff*

accel.

ff Tod für die Frei - - heit Hoch - genuss,

Frei - heit Hoch - genuss,

accel.

JUDAS.

Hoch

CHOR: Tod für die Frei - heit Hoch - genuss sein!

Tod, Tod, Tod für die Frei - heit Hoch - genuss sein!

8

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

(Die Leiche wird erhoben, Alle ausser Judas in feierlichem Zuge ab)

alla Marcia funebre.

p

8

EIN KRIEGER (bestürzt) Allegro molto.

JUDAS.

O Herr, hört, nirgends auf-zu-fin-den ist Es-ther! Ha, auch

cresc.

das noch! Wenn sie durch Hinterlist geraubt?

(während der Vorhang fällt)

O Gott, wie furcht-bar-

rallent.

langsam

prüfest du dein Werk - zeug - ! - *cresc. molto.*

ffz

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

IV. Akt.

Vorspiel.

Andante con moto.

Ob.

f *fz* *fp*

fp *f* *dimin.*

Allegro.

accentuato

f3

più appassionato

f *f3*

Lento *espress.molto*

Pos.

fp

Fag.

Allegro mod.

Ob.

p

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Fag.

accelerando

cresc. molto

Lento.

ff

rallent.

Allegro.

p

fp

f

grave

sehr hastig

stringendo

Tempo I.

ff

mf

fp

fz

fp Fag. p

Erste Scene.

Palast des Königs in Jerusalem.

(Der Vorhang geht auf.)

fffz fz ff

ANTIOCHUS.

Schon wie-der die-se Rö-mer! Ue-ber-all, selbst in dem eig-nen

p

Reiche tritt mir dies ü-bermüth'ge Räubervolk ent-gegen. Em-

cresc. f

-pö- - - rer züchti-gen ist des Kö-nigs Recht.

Trpt.

fp f f

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Hier hat sich Rom durch-aus nicht ein-zumischen ; trotz ihm will schnell den Aufruhr ich er-

-sticken, vernich-tet schon, zer-tre-ten seh ich ihn. PHILOTAS (stürzt hastig herein.) Zu dei-nen

ANTIOCHUS.

Füssen, Herr, fleh ich um Gnade! Bei allen Göttern, ist das nicht Philotas? Wo lie-ssest du mein

PHILOTAS

Heer ——? Bei Em-ma-us, dort hat es sei-nen Un-ter-gang ge-

ANTIOCHUS

-funden. Was sagst du, bist du

PHILOTAS

rasend? Ni-ca-nor traf des Maccabä-us Arm. Ni-

ANT.

Trpt.

Oboe

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

ca_nor auch von Ju_das mir er_schla_gen!

PHILOTAS

Schnell dringt der Feind vor gen Je_

_ru_sa_lem, wie die La_wi_ne schwillt sein Heer im Sie_ges zu_ge.

ANTIOCHUS

Allegro.

Wie_____, soll ich, Herr von Sy_ri_en und

Allegro.

f

energico

Per_si_en, bei dem Re_bel_ _len_haupt um Frie_den bit_ten?

Ha! das wä_re Hei_li_gung des Hoch_verraths!

fp

f

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Nein, bei den Göt - - tern: Ra - - che, blut'ge Ra - - - che

pressante

pressante

più f

fp

will ich an die-sem Volk ——————, an die - - sem Macca -

-bä - - - us neh-men! vorher je-doch

f

fp

soll je-ner list' - ge Prie - ster, der uns hier-her — ge-lockt —, mir

f

bü - ssen. Der Ho-he-prie-ster soll so-gleich er -

f

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

-schei-nen!

Noch ___ steh' ich an der Spi - tze ei-nes

Hee - - res, wie A - - - si-en kein zwei - tes auf - zu-wei-sen,

noch heut ___ ziehn wir aus Je - ru - sa-lem,

die Rot - - te der Em - pö - rer zu zer-tre - - - - -

- - - - - ten in den Staub.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Zweite Scene.

(Antiochus giebt Philotas Befehle und entlässt ihn. Menelaos wird eingeführt und verbeugt sich knechtisch vor Antiochus.)

Allegro vivace.

appassionato

p

ANTIOCHUS

Nun, Menela-os, einst Jeho-vah heilig, jetzt — O-berprie-ster Zeus' O-

p

lym-pi-os, Du — riefst mich in diess Land mit fal-schem

p

Wort —, des Vol-kes Un-terwerfung mir ver-heissend, jetzt

più f

fp

zieht ein wil-des Vol-kes-heer her-an, ge-führt von dei-nem

fp

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

MENELAOS

Schwie-ger-sohn und Sohn! O ___ Herr, lass nim-mer mich der Schmach ge-den-ken

Ob.

f *p*

ANTIOCHUS

Du trägst die er-ste Schuld der Re-bellion, du sollst für dei-ne Fre-vel-tha-ten

fp

bü - ssen! (Auf ein Zeichen von Antiochus tritt ein H a u p t m a n n mit zwei Bewaffneten ein.)

Allegro.

pressante molto

Pauk. Tuba

f *f con 8va bassa* *p*

Führt ___ ihn so-gleich zum To -

ff

MENELAOS

(Antiochus wendet sich verächtlich ab und weidet sich an seiner Todesangst.)

-de! Gnade, Scho - nung! Du siehst mich vor dir in Ver -

pressante Fl.

fp

Zweif - - - - lung knie - - en, o Herr, er-

barm _____ dich mei - - ner See - - lenangst, für

Ob.

Dich ____ trifft mich des Ew - - gen Straf - gericht, für

ANTIOCHUS

Mein ist das

Dich _____ trifft mich sein Straf - ge - richt!

Straf - ge - richt, Dich _____ hat's ge - rich - tet! — (ab)

riten.

LISZT MÚZEUM ZENEAKADÉMIA

MENELAOS

Um - ringt

p

Ihr mich, ihr blut - gen Ge - stal - ten, die ihr mir

sonst erschient um Mit - ter - nacht, in grauser Stil - le

Ob.

fp *f*

un - heim - lich wim - mernd, durch dum - pfe Kla - - ge

p

Tuba

ffp

Fg.

fp

tö - ne mich zer - mal - mend, in grauser Stil - le unheimlich wim - mernd,

p

fp

p

ffp *ffp*

dro - - hend Eu - re tie - - fen Wun - - den zei - gend,

Fl.

fp

ffp

p

dro - - - - hend um - -

fff

dimin.

f

ringt Ihr mich, Ihr blut - gen Ge - stal - ten, un - heim-lich

wimmernd mit dumpfen Kla-gen, mir dro - - - - -

cresc.

- - hend Eu - - re tie - - fen Wun - den zei-gend.

riten.

fp

a tempo

p riten.

fp

Tuba

ffz

ja, ja, ich komme,

bald — seid ihr — ge-rächt,

bald

seid ihr ge-rächt

Fluch

jammernd

(Antiochus kommt zurück.)

mir, der ich mein Volk — und Gott — ver-rieth.

Ob.

Cor.

Doch Fluch auch Dir — ? der die-ses Volk zer-

Piccolo.

Posaun.

tre - - - ten, der den All-mäch - - - ti-

ZENEAKADÉMIA KÖNYVTÁR ÉS MÚZEUM

gen so frech ver_höhnt!

Furcht - - - - - bar wer - den Schmer - zen dich durch-

to - - ben, fern wirst du ster - - - ben

e - lend und ver - zwei - felnd,

weil dei - ner Mi-ssetha - ten Zahl zu gross !

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

ANTIOCHUS. (auffahrend.)

presto

(Menelaos wird schnell abgeführt.)

Genug der Lästerungen.

Fort mit ihm!

ffz *fz* *ff* *fp* *fp*

p

Was ist's, das mir das Herz er-be - ben mach - te

Sostenuto poco.

pp

bei die-ses Feig-lings ra - sender Zer-knir - schung.

ffp

All^o

f Fort, sammelt schnell das ganze Heer, dass seine Wucht die Re-bellion zer - mal - - -

riten.

f *f* *fz* *dimin.*

(schnell ab mit Gefolge.)

-me! —

molto allegro

(Verwandlung.)

f

Dritte Scene.

(Schlachtfeld bei Jerusalem. Zuerst im Zelt des Judas, welches später abgebrochen wird.)

Allegro vivace.

ESTHER. HIRKANUS. JUDAS. (tritt auf,

Ha, welche

(Esther und Hirkanus hinter der Scene.) Wo ist Judas? Führet uns zu ihm ——!

Horn

nach ihm von der andern Seite Hirkanus mit Esther. Umarmungen.)

Stimmen!

HIRKANUS.

Hier — bring' ich dir die Theu - re wie - der, Phi - lo - tas täusch - te euch und schlepp - te

ESTHER.

sie durch Verrath fort zu An - ti - o - chus! O nimm ihn auf! er ist der

fp

HIRK.

un - sre, hat mit selt - nem Hel - den - muth e mich be - freit ——! ja ——,

Horn

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

schwer ge - sühnt hab' ich den lan - - - - - gen

Più mosso.

Wahn. O, dass berauscht von der Hel_le - nen ver_gangner

Grö - - - sse ich ihm trau - te! Nein, nie sah

Grie - - chen_land so Un - er - hör - - tes, wie es An - ti - o_chus ersann!

Aus Wuth, zu rächen sei_ne Schmach, weiht

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

tau-sende er nicht allein den Flam-men, nein, erfand stets neue

Piccl.

See-len qua-len, so dass die Armen oft von selbst sich in die

Flammen stür-zen, um Schlimm'-rem zu ent-gehn, und bei den

fürch-ter-lich-sten Mar--tern Triumph und Ju---bel-

lie--der trotz al---ler Qua-len la-chend des

Kö - nigs Wuth und Droh'n sin - - - - - - - - - - - -

riten.

JUDAS.

Ha, der Ver - gel - tung Stunde

fp

> riten.

Allegro con fuoco.

gen. — *Sehr schnell.*

schlägt: Dank — dir, Je - ho - - vah, dass du von

Allegro con fuoco.

f

dimin.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

mei - ner See - - - - le die - se fürch - - ter_li_che Last — mir

nahmst! Nun — eil' mit neu - - er Freu - digkeit

f

ich zum Ent - schei - - - - - dungskampf.—

ff

ff

(Judas begeistert ab. Hirkanus und Esther folgen. - Das Zelt wird abgebrochen.)

Schlachtscene.

(Schlachtfeld. Links erhebt sich ein kleiner Hügel.)

Trommelwirbel.

Hornsignale hinter der Scene

Trompt.

Echo

f

p

ff

pp

f

f

p

Fliehende SYRIER (über die Bühne eilend)

Alti.
Tenori
in 8va

Allegro molto.

Flieht, flieht, fort, fort, es ret - tesich, wer

(Judas, Asaph etc. kommen nebst Kriegern.)

JÜDISCHE KRIEGER (sie verfolgend)

kann! Gott Ze - baoth —, und Ju - - das, Got - tes Schwert!

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

JUDAS (zu einem der Hauptleute):
Schnell jage mit der Reiterei den Flücht'gen nach.

(Der Hauptmann ab. Judas steigt auf den Hügel, die Bühne füllt sich mit seinen Kriegern.)

JUDAS:
Wie, dringt des Feindes
Centrum jetzt nicht vor? Beim Himmel, Simon wird zurückgetrieben!

Trommeln.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM
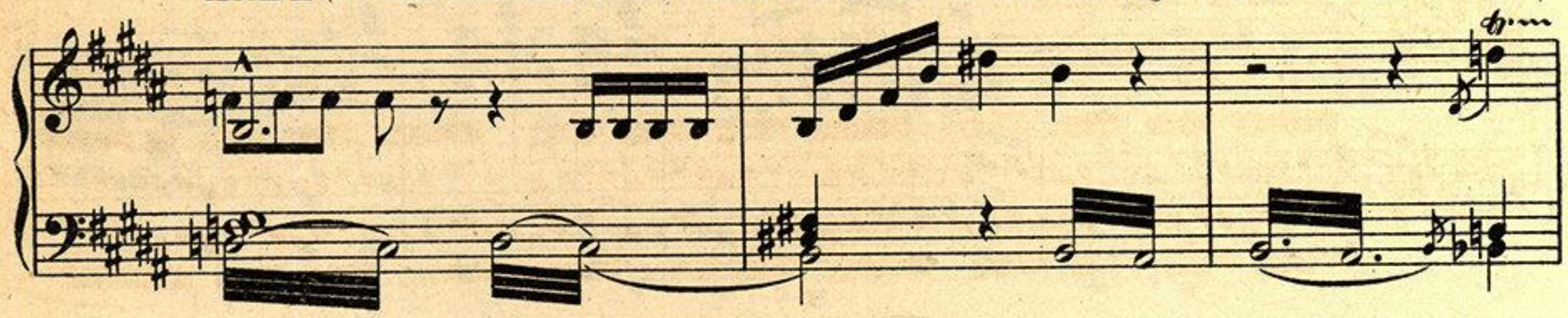
(SYRISCHER MARSCH hinter der Scene.)

ASAPH:
Die Elephanten stürzen
Alles nieder

vor Allen jener, der so reich
geschmückt des Königs Krieges-
zelt zu tragen scheint.
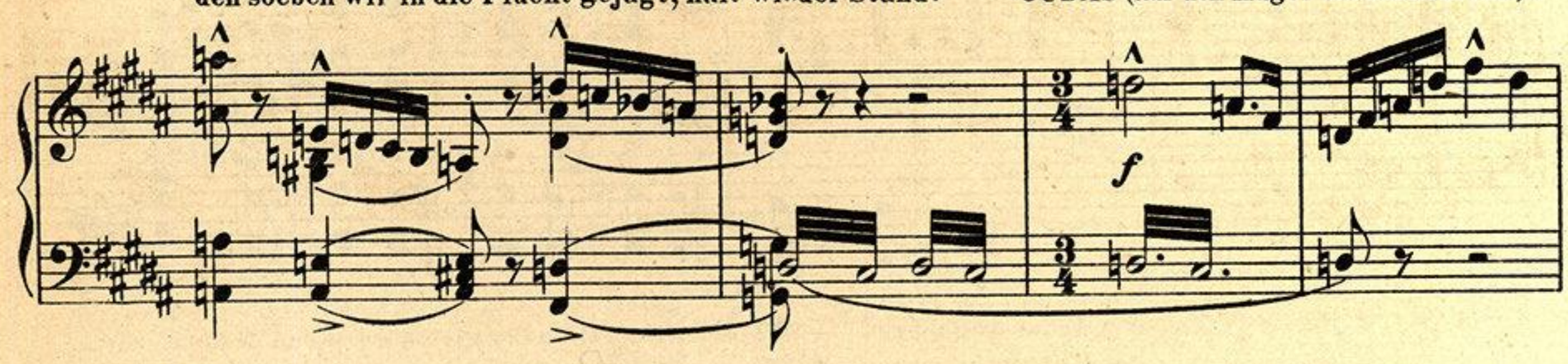
JUDAS (heruntersteigend): Auf, lasst
uns eilen, sie zu unterstützen!

ASAPH (welcher noch oben bleibt): Auch sind die Reiter hart bedrängt. Des Feindes linker Flügel,
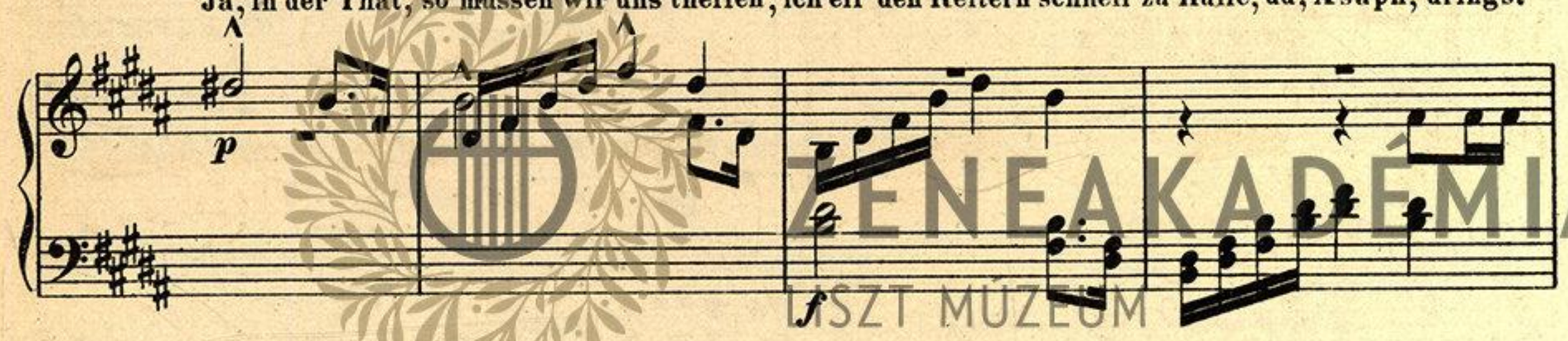


den soeben wir in die Flucht gejagt, hält wieder Stand.

JUDAS (auf den Hügel zurückkehrend):
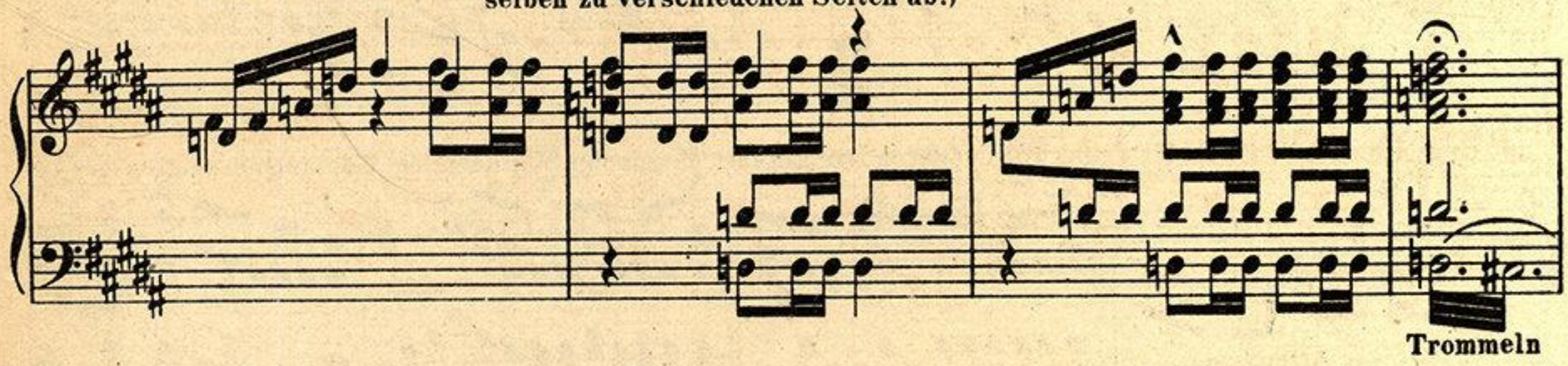


Ja, in der That, so müssen wir uns theilen, ich eil' den Reitern schnell zu Hülfe, du, Asaph, dringst
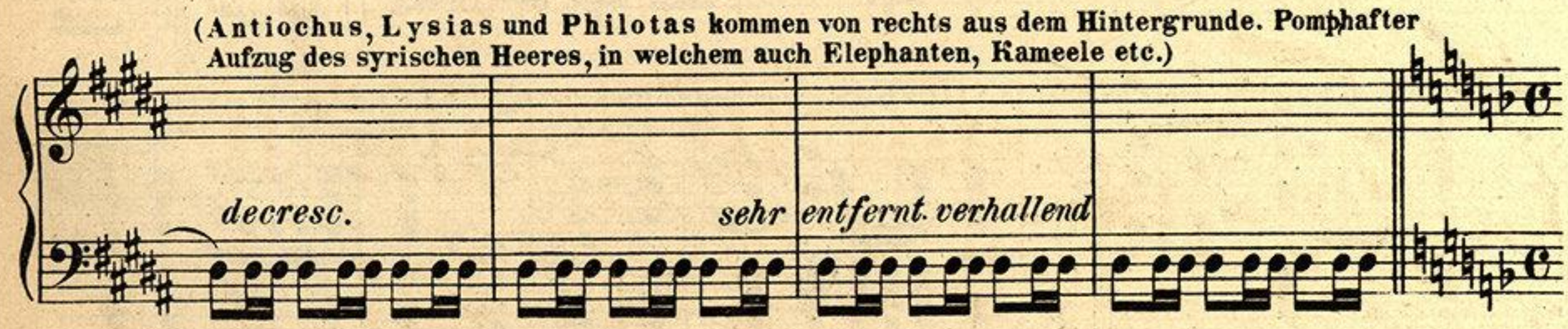


aufs Centrum ein.
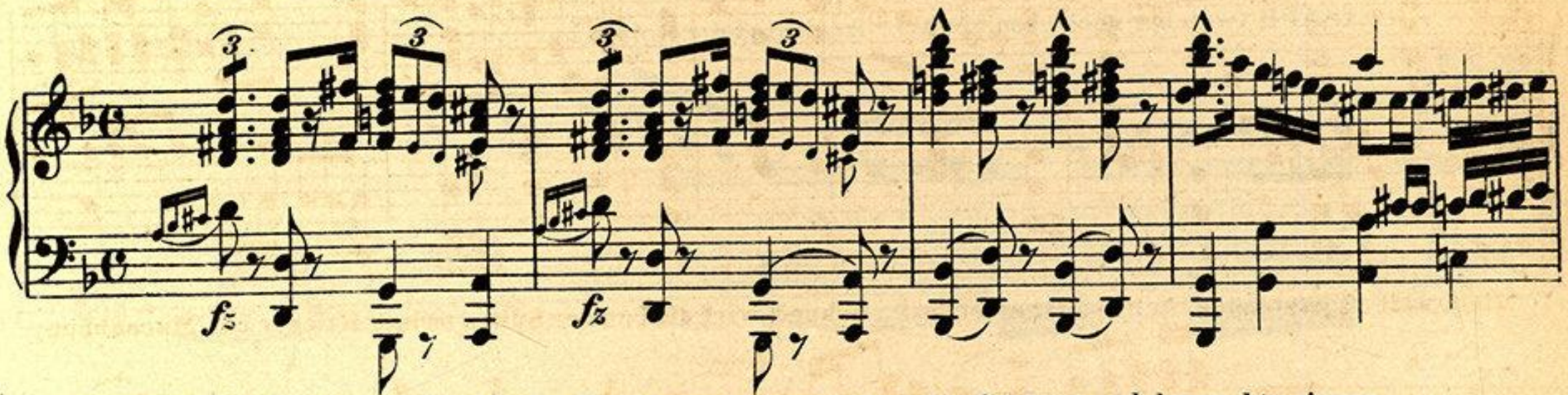
(Judas und Asaph ordnen ihre Schaaren und marschiren mit denselben zu verschiedenen Seiten ab.)
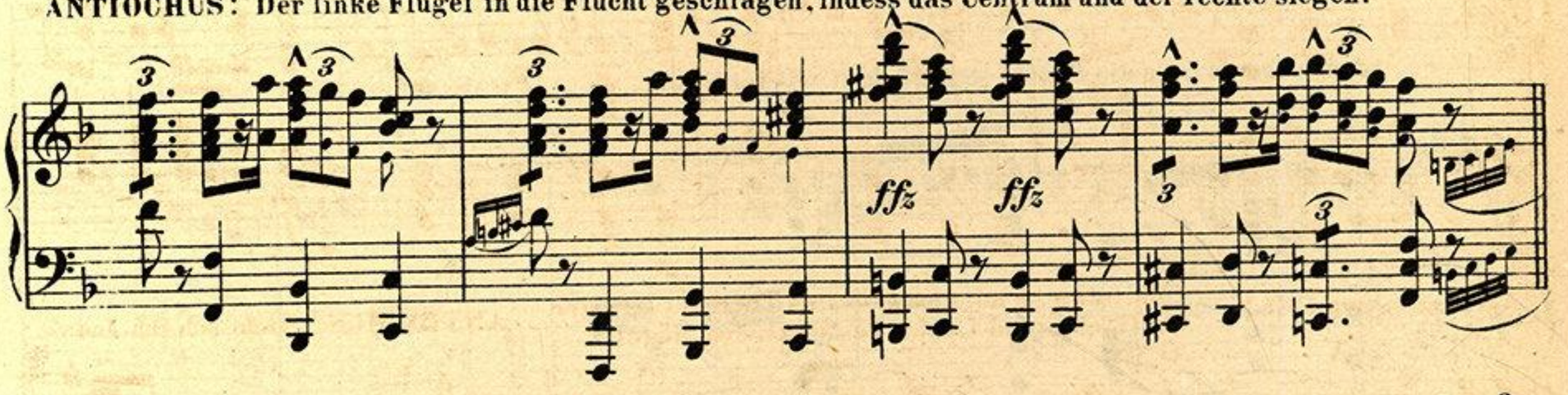


(Antiochus, Lysias und Philotas kommen von rechts aus dem Hintergrunde. Pomphafter Aufzug des syrischen Heeres, in welchem auch Elephanten, Kameele etc.)
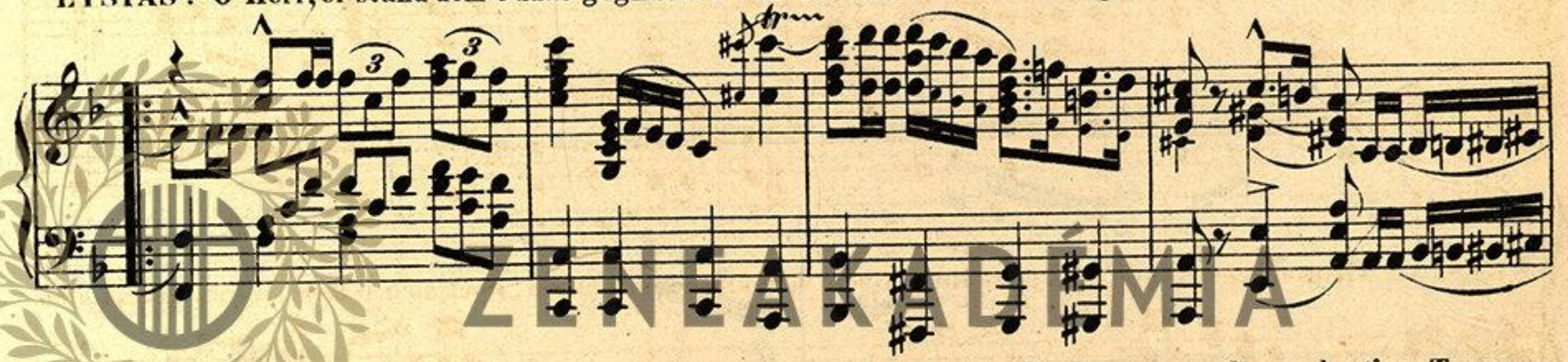


MARSCH der SYRIER zuerst hinter der Scene
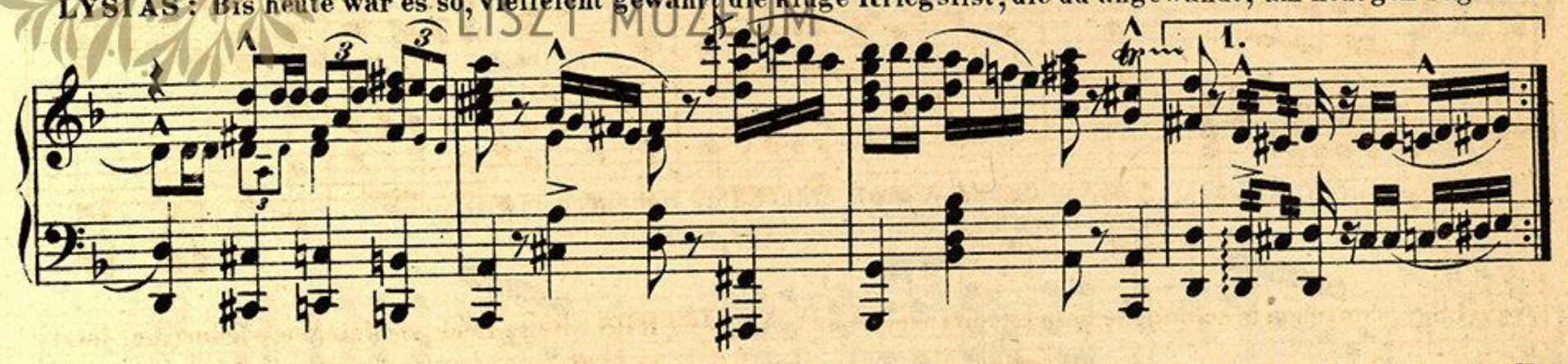


ANTIOCHUS: Der linke Flügel in die Flucht geschlagen, indess das Centrum und der rechte siegen.
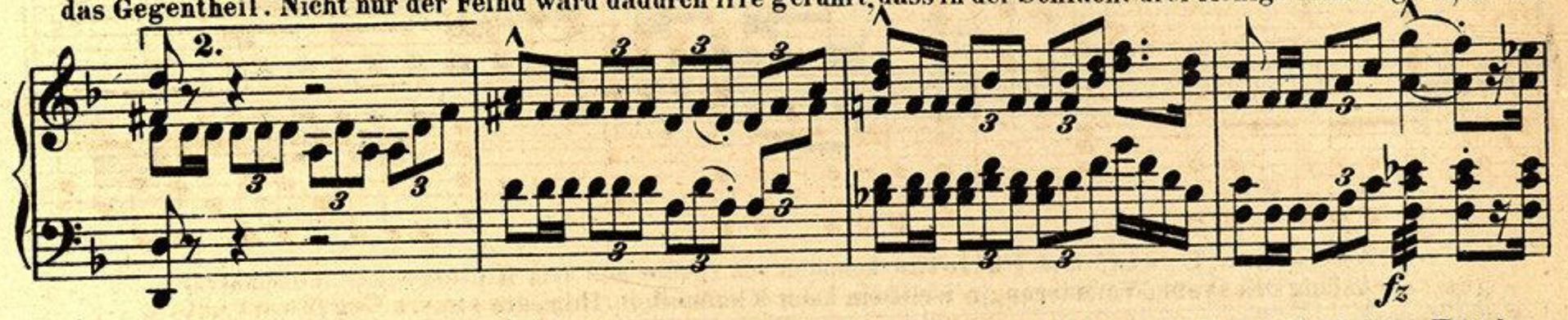


LYSIAS: O Herr, er stand dem Judas gegnüber! ANTIOCHUS: Ist Judas gleichbedeutend denn mit Sieg?
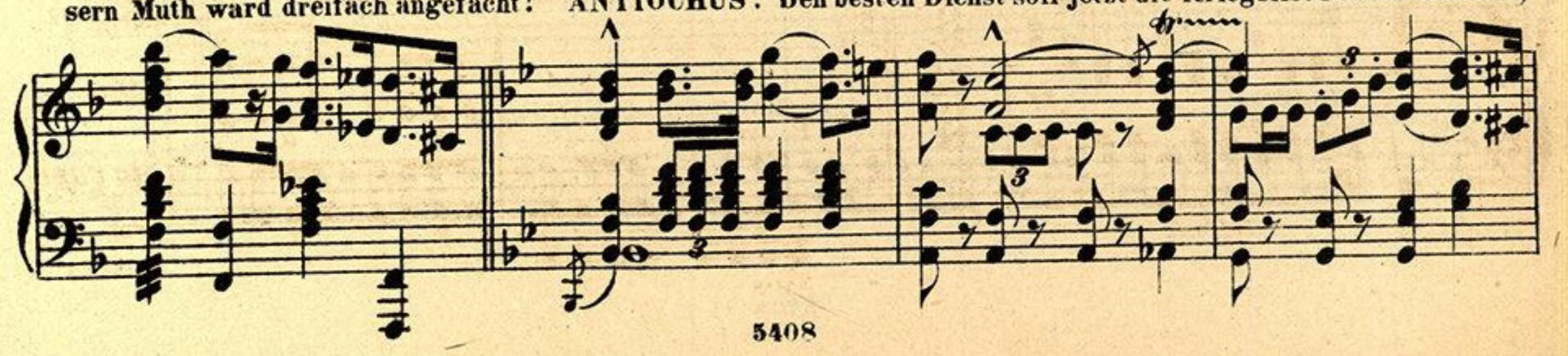


LYSIAS: Bis heute war es so, vielleicht gewährt die kluge Kriegslist, die du angewandt, am heut'gen Tage uns
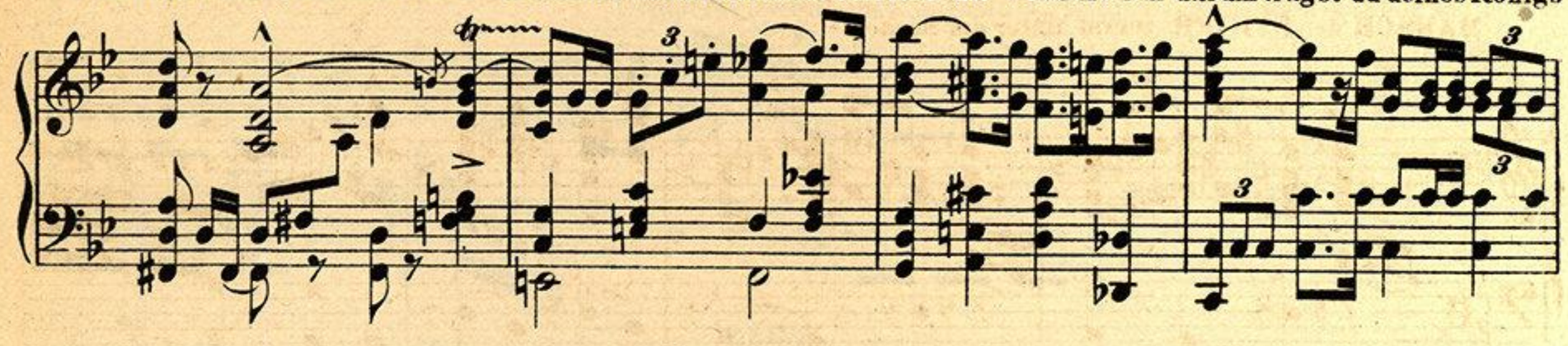


das Gegentheil. Nicht nur der Feind ward dadurch irre geführt, dass in der Schlacht drei Könige sich zeigten, der Un-
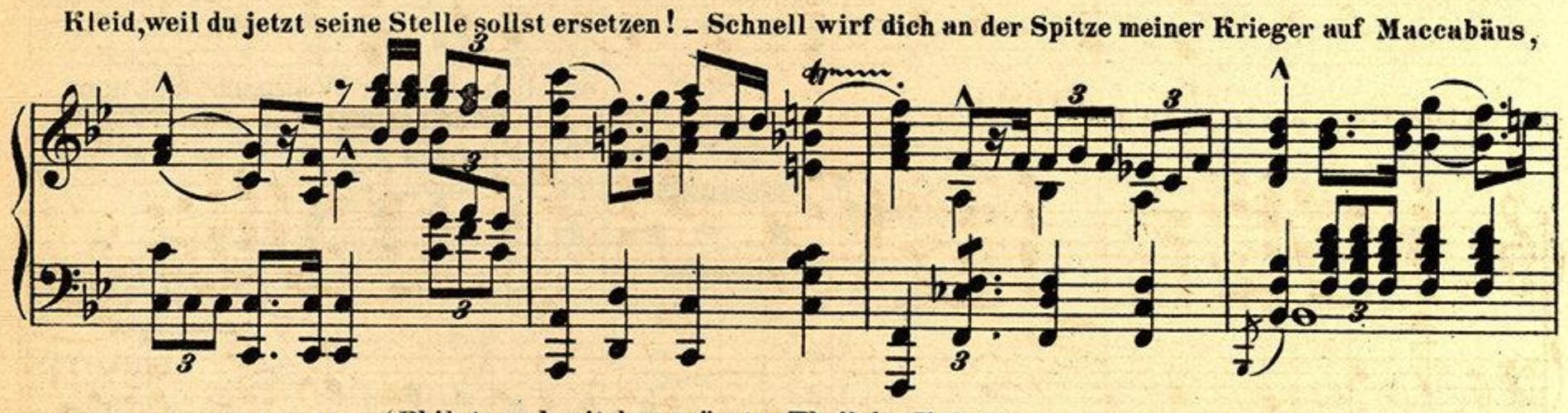


sern Muth ward dreifach angefacht! ANTIOCHUS: Den besten Dienst soll jetzt die Kriegslist leisten. Tritt her,
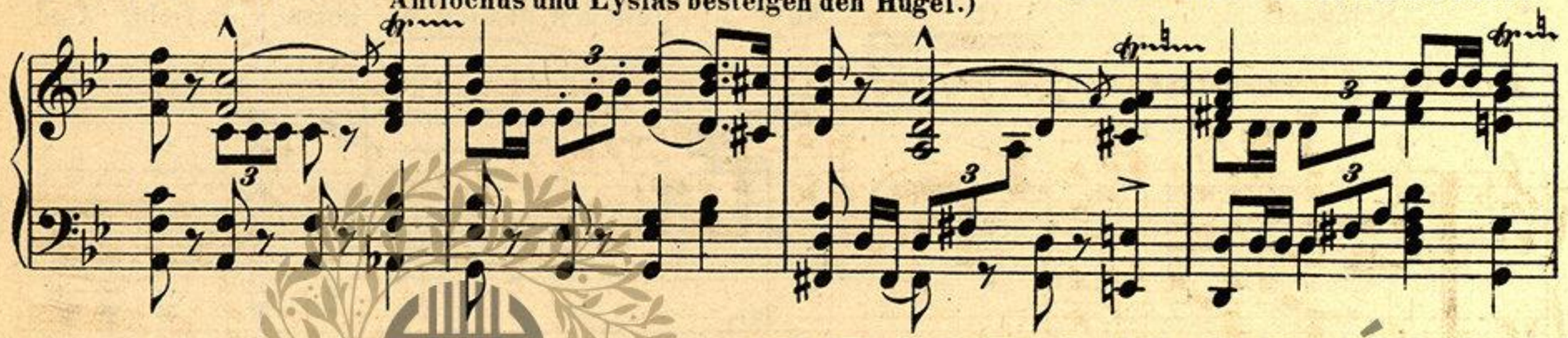


Philotas! Sieh', der reichste Lohn kühner Beharrlichkeit soll heut dir werden! Nur darum trägst du deines Königs
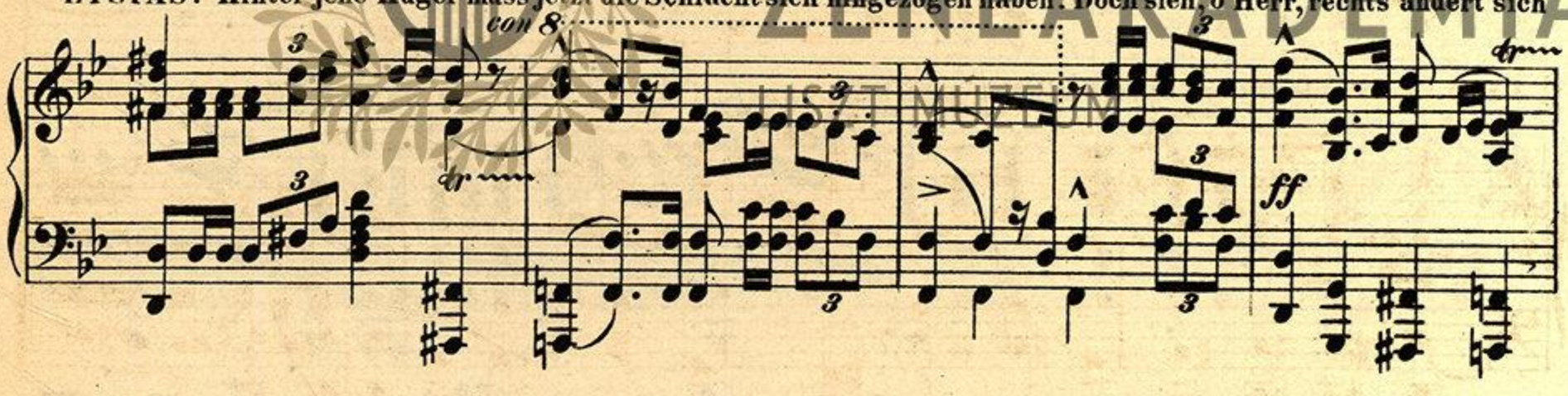


Kleid, weil du jetzt seine Stelle sollst ersetzen! – Schnell wirf dich an der Spitze meiner Krieger auf Maccabäus,
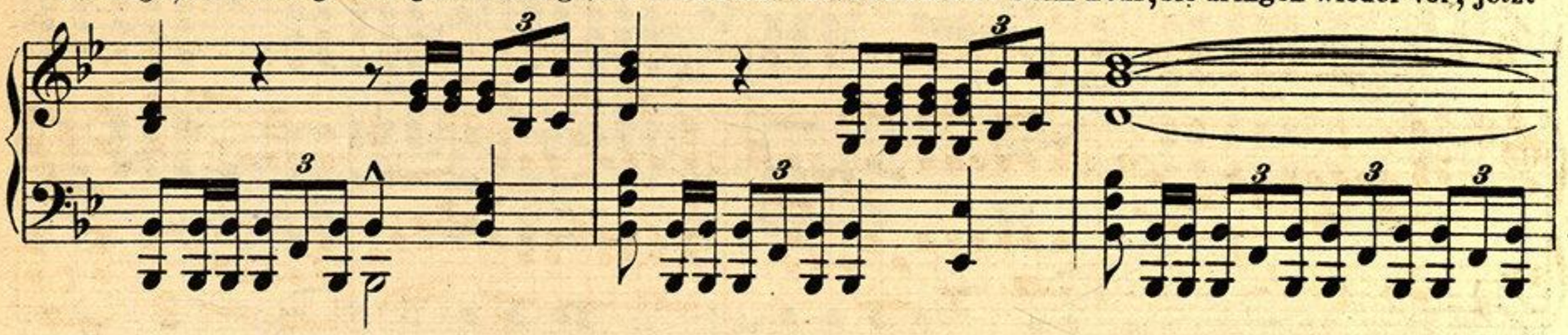


stürme in den Feind! (Philotas ab mit dem grössten Theil der Krieger. Antiochus und Lysias besteigen den Hügel.) ANTIOCHUS: Nicht seh' ich Judas.
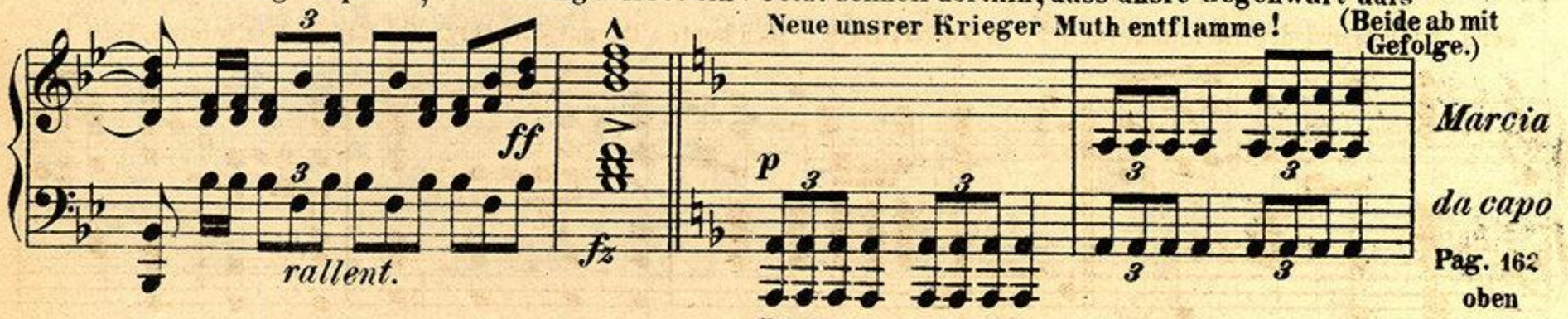


LYSIAS: Hinter jene Hügel muss jetzt die Schlacht sich hingezogen haben. Doch sieh, o Herr, rechts ändert sich



die Lage, der schon geschlagene Feind greift wieder an. ANTIOCHUS: Beim Zeus, sie dringen wieder vor, jetzt



stürzt der Königselephant, Verwirrung reisset ein! Jetzt schnell dorthin, dass unsre Gegenwart aufs Neue unsrer Krieger Muth entflamme! (Beide ab mit Gefolge.)



Marcia da capo

Pag. 162 oben

ZENEAKADÉMIA ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

(Antiochius und Lysias mit ihren Schaaren schnell rechts ab. Von links eilen fliehende Syrier über die Bühne, von jüdischen Kriegern verfolgt. Philotas von Judas verfolgt.)

Trommeln, in den in der Ferne verklingenden Marsch hinein.

cresc.

f

f

JUDAS.

Presto.

Steh' end-lich, fei-ger Wüthrich mei-nem

PHILOTAS.

Schwert! O Au - genblick, den ich so heiss er-fleht! Und

(wendet sich um)

accelerando

doch wirst du nicht finden, was du suchst.

(Sie kämpfen, bis Philotas fällt.)

JUDAS.

(die Leiche betrachtend) Ha! Höllentäuschung! Das ist nicht der Kö - nig! ein

p

f

fp

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

blos gesprochen

Scha - kal steck-te in der Ti-ger-haut! Was soll die Mum-me -

rallent.

-rei? Will der Ty-rann den Tod da-mit be-trü-gen?

Allegro.

(in der Ferne)

Trmpt.

I. CHOR.
Tenori
Bassi

Sieg, Sieg! Die Feinde fliehn, Gott schützt sein

Trommeln

II. CHOR.

Volk! Gott Ze - ba-oth und Ju - das, Got-tes Schwert!

(Simon und Krieger kommen von der rechten Seite.)

Allegro.

SIMON: Der Sieg ist unser!
Völlig aufgelöst nach
allen Seiten hin
entfloh der Feind.

166 **JUDAS**: Jedoch der König! Wo verbirgt er sich?
SIMON: Als schon der Sieg sich fast für uns erklärt,
Kam noch ein Purpurträger an der Spitze
Der Königswachen rasch daher gesprengt,
Zuerst versuchte er sein Heer zu ordnen,
Doch bald ergriff er mit den Reitern schnell die Flucht.

fpp *f*

JUDAS. (gesprochen)

Ich sandt' ihm unsre Reiterschaaren nach, doch werden schwerlich sie ihn noch erreichen. Wohlan

fp *f*

so lasset den Tyrannen fliehn! Fort, meine Brüder, Sieger und Be-frei-er des

fp *f*

Va-ter-lands—, fort— nach Je-ru - - - - - sa-

Trmpt. *f* *mf*

ALLE. (Alle stürmisch ab.)

lem!— Auf— nach Je - ru - sa-lem —!

cresc. *f*

più dolce *rallent.*

cresc. molto *ff*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Vierte Scene.

(Jerusalem. Grosser Platz vor dem Tempel. Volksgruppen eilen auf die Bühne.)

Allegro animato.

CHOR. (Volk, hinter der Scene.) Tenor: Ho - si - an - na,

fp *p*

Sopran: Ho - si - an - na,

Alt: Ho - si - an - na, stim - met Ju - - bel - lie - der an,

Bass:

Ho - si - an - na, ju - belt Ho - si - an - na! (der Chor erscheint auf der Bühne.)

più f *f*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Preis sei dem Herrn, der Sieg ver - lieh, der uns er -

löst vom Sklavenjoch, der uns er - löst vom Sklavenjoch,

(Judas, Esther, Simon, Asaph etc. mit Kriegern, grosser Festzug.)

Tenor: ü ber uns str.

Bass. ü - ber uns streck - te die schü - tzen - de Hand,

Sopran: der uns den Ret - ter ge - - sandt!

Alt: der uns den Rä - cher, den Ret - ter ge - - sandt!

Bass: der uns den Ret - ter ge - - sandt!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Ho - si - an - na, Ho - si - an - na, stim - met Ju - - bel - lie - der an.

8

Ho - si - an - na,

Ho - si - an - na, ju - belt Ho - si - an - na!

8

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

JUDAS.

breit

Volk ——— von Je - ru - sa - lem,

f

von hier
zur Coda
S. 175 unten

f

jetzt bist du frei ——————————!

fp *f.* *ff*

frei ___, wie einst ___ dei-ne Hel - - den - vä - - ter

dimin.

fp

Recit. *poco più moto*

wa - ren. Die Hand des Herrn hat schwer auf dir ge - las - tet,

poco più moto

fp *f* *fp*

weil du an ihm, an dei-ner eig - nen Kraft ge - zwei-felt hat-test,

f *dimin.* *fp* *fp*

schwer ___ warst du ge - knech - tet,

f

ge - leert hast du den bit - tern Lei - dens - kelch ___

f

den bit - tern Lei - dens-kelch.

Doch end - - lich hat der All - - er - bar - - mer

dimin. *p*

sich auch dei-ner Lei - - den dei - ner Noth er - bar - - -

- met und dich er - löst aus tie - -

ESTHER.

p

- - fer Skla - ve - rei, aus tie - fer Skla - - ve - - rei!

End - - -

fp

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

ESTHER.

cresc. molto

– – – – – – – – lich

c. Coro.

hat der All – er – bar – – mer

Sopran *dolce*

Alt

Ja end – – lich hat der All – er – bar – – mer

Tenor *dolce*

Bass

sich uns-rer Lei – – den, uns – rer Noth er – bar – – – –

sich uns-rer Lei – – den, uns – rer Noth er – bar – – – –

Solo.

f

met und uns er – löst aus tie – – – – – – – – –

p *cresc. molto*

met und uns er – löst

p

aus

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

- - fer Sklave - rei _____, end - - - - - - - lich

tie - - fer Skla - - ve - rei, und uns er -

tie - - fer tie - - fer Skla - - ve - rei _____

uns _____ er - - löst _____ aus _ tie - - -

löst _____, er - - löst _____, er - - löst _ aus _

er - - löst _ aus tie - - -

pp

pp

fer _____ Skla - - - - ve - rei _!_

riten.

löst _ aus tie - fer Skla - ve - rei _!_

tie - fer, tie - fer Skla - ve - rei _!_

fer _____ Skla - - - ve - rei _!_

riten.

ff dimin. p

ff dimin. p

p espress.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Risoluto maestoso poco. Der römische Gesandte QUINTUS MUTIUS mit Gefolge.

Pauken *cresc.* *f* Trmpt. Dem Volke *ff*

p

Js - ra-el und sei-nen Hel - den ent-bie - tet Rom, die Welt - be-herr-sche-rin, die

mf *fz*

Schü-tze - rin der Frei - heit al - ler Völ - ker, Gruss und Schutz!

mf

JUDAS.

Der mächt'gen Roma bietet Juda's Volk den

mf *f*

sehr frei gesprochen

Freun-des-dank für ih-ren Freun-des-gruss. *fz* Weh je-dem Vol - ke, das sei-ne

f *p*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Freiheit einem andern dankt! Doch schliessen gern mit Euch wir einen Bund zu gegenseit'gem

lebhaft

Schutz. Folgt mir, ihr Söh - ne Ju - da's, in den Tem - - -

f

f

- pel, auf's Neu - - e ihn dem Herrn

Tempo I.

zu weihn!

Tenori .etc.

CHOR Ho-si-ann- etc.

repet. von S.167,T. 6 an

bis zum Zeichen auf S. 169

etc.

Coda.

allargando molto

ff

Ende der Oper.

6546

1996 JÚN 14.

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1982